



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

# Malteser in Baden-Württemberg



## Impressum

### Herausgeber

Malteser Hilfsdienst e. V. und gGmbH  
Baden-Württemberg,  
Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart  
E-Mail: kontakt@malteser-bw.de  
Internet: www.malteser-bw.de

### Verantwortlich

Edmund Baur, Landesbeauftragter  
Baden-Württemberg

Klaus Weber, Regionalgeschäftsführer  
Baden-Württemberg

Sabine Kuri, stv. Regionalgeschäftsfüh-  
rin Baden-Württemberg

### Redaktion

Petra Ipp-Zavazal (Projektleitung),  
Andrea Kohl

### Endredaktion und Lektorat

Dr. Georg Wiest

### Gestaltung

Christiane Hackethal, Bonn

### Druck

primustype Robert Hurler GmbH

### Fotos

Birgit Betzelt, J. Brückner, Katharina  
Eckhardt, FUENF6 Photographie, Fotolia.  
de – Alekss (S. 15), Karsten Gessert/Höh-  
lenrettung, Lisa Gramlich, Erol Gurian,  
Katrin Harms, Fabian Helmich, Michael  
Kerstholt, Lena Kirchner, Martin Klind-  
worth, Alexander Licht, Wolf Lux, Klaus  
Schiebel, Ruprecht Stempel, Rüdiger Ul-  
bricht, Christian Vierfuss/vierfussmedia.  
com, Andi Weiland, HIHFAD/Malteser  
International, Malteser Archiv

Auflage 2023 – die in dieser Publikation  
genannten Zahlen beziehen sich – falls  
nicht anders vermerkt – auf das Jahr 2022.

## Malteser Spendenkonten

BW-Bank  
IBAN: DE90 6005 0101 0001 2706 88  
BIC: SOLADEST600

Volksbank Freiburg  
IBAN: DE42 6809 0000 0005 7209 15  
BIC: GENODE61FR1



## Inhalt

3	Editorial
4	Wer wir sind
6	Woher wir kommen
8	Wie wir helfen
12	Lernen, Helfen, Glauben – Kinder und Jugendliche
16	Eine Stütze in schwieriger Zeit – Familien mit schwerkranken Kindern oder Eltern
18	Betreut, umsorgt, unterstützt – Selbstbestimmt im Alter
24	Malteser in Baden-Württemberg – ein Blick zurück
26	Eingeschränkt mobil – aber nicht allein
28	Da, wenn's drauf ankommt – Hilfe im Notfall
34	Helfen, Pflegen, Retten – Ausbildung breit aufgestellt
36	Mit Nächstenliebe empfangen und Brücken bauen – Flucht und Migration
38	Not kennt keine Grenzen – Malteser weltweit
40	Die vielen Facetten der Malteser Gemeinschaft
44	Gemeinsam mehr bewirken – als Teil unseres Teams
46	Gemeinsam mehr erreichen – so können Sie helfen

## Editorial

Blättert man in der Broschüre, dann fällt auf, dass es zunächst um einige Fragenstellungen geht wie: „wer sind wir“, „woher kommen wir“ oder „wie helfen wir“, jedoch weniger um die Frage „warum tun wir es“. Und doch steht dieses „Warum“ hinter jedem Dienst oder Tun. Die Antwort darauf gibt der Ordensgründer, der selige Gerhard, selbst: „Unsere Gemeinschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist, und weil, so Gott es will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

Viel daran hat sich in den letzten Jahrhunderten nicht geändert, im Gegenteil: Durch die modernen Kommunikationsmöglichkeiten erfahren wir viel mehr und viel schneller vom weltweiten Leid und sind viel stärker in die Pflicht genommen zu helfen: zu Wasser, zu Lande und in der Luft oder auch in der Höhle, wenn wir an unsere Höhlenretter denken.

Wie vielfältig diese Hilfen sind, mit welcher Freude und Hingabe sich Mitarbeitende um ihre Anbefohlenen kümmern und mit welcher hoher Qualität sie in ihren Diensten pflegen, helfen und versorgen, lässt einen schon wieder entspannter in die Zukunft blicken. Sicherlich können wir Malteser in Baden-

Württemberg nicht alles schaffen – aber wir wollen unseren Teil dazu beitragen. Wie wir das tun, stellen wir Ihnen in dieser Broschüre vor.

Besonders freue ich mich, dass viele dieser Dienste und Aufgaben von Ehrenamtlichen ohne Entgelt geleistet und erfüllt werden. Ihnen gilt mein besonderer Dank. In diesen Dank mit einschließen will ich unsere Mitarbeitenden in den sozialunternehmerischen Diensten, den Rettungs- und Betreuungsdiensten, nicht zu vergessen die Kollegen und Kolleginnen in den Verwaltungen und Schulen. Sie alle sind Beispiele für eine funktionierende Gemeinschaft mit christlichen Wertvorstellungen, ohne die unsere Zukunft nicht zu bewältigen ist.

Wenn Sie es wünschen, können auch Sie dazu beitragen – denn wir brauchen Ihre Hilfe. Ob ideell, finanziell oder durch Ihre Mitwirkung. Lassen Sie sich begeistern – nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Darauf freut sich ganz besonders

Ihr

Edmund Baur  
Landesbeauftragter





## Wer wir sind

Der Malteser Hilfsdienst ist eine katholische Hilfsorganisation, die 1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet worden ist. Als ein Werk des Malteserordens steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit über einer Million Mitgliedern und Fördermitgliedern sind wir einer der großen karitativen Dienstleister in Deutschland. Bundesweit sind wir an mehr als 700 Orten vertreten. Rund 95.500 Malteser engagieren sich ehren- und hauptamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung. Wir sind zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen. Über eine Million Fördermitglieder unterstützen unsere Arbeit mit ihren regelmäßigen Beiträgen.

### Die Malteser in Baden-Württemberg – „... weil Nähe zählt“

Die Anfänge des Malteser Hilfsdienstes in Baden-Württemberg gehen auf das Jahr 1956 zurück. Inzwischen engagieren sich über 8.100 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ehrenamtlich in 59 Orts-, Stadt-, Kreis- und Bezirksgliederungen innerhalb der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie übernehmen Sanitätsdienste, sind im Katastrophenschutz und Rettungsdienst aktiv, engagieren sich in der Flüchtlingshilfe und Jugendarbeit sowie in vielfältigen weiteren Diensten für kranke, einsame und benachteiligte Menschen.

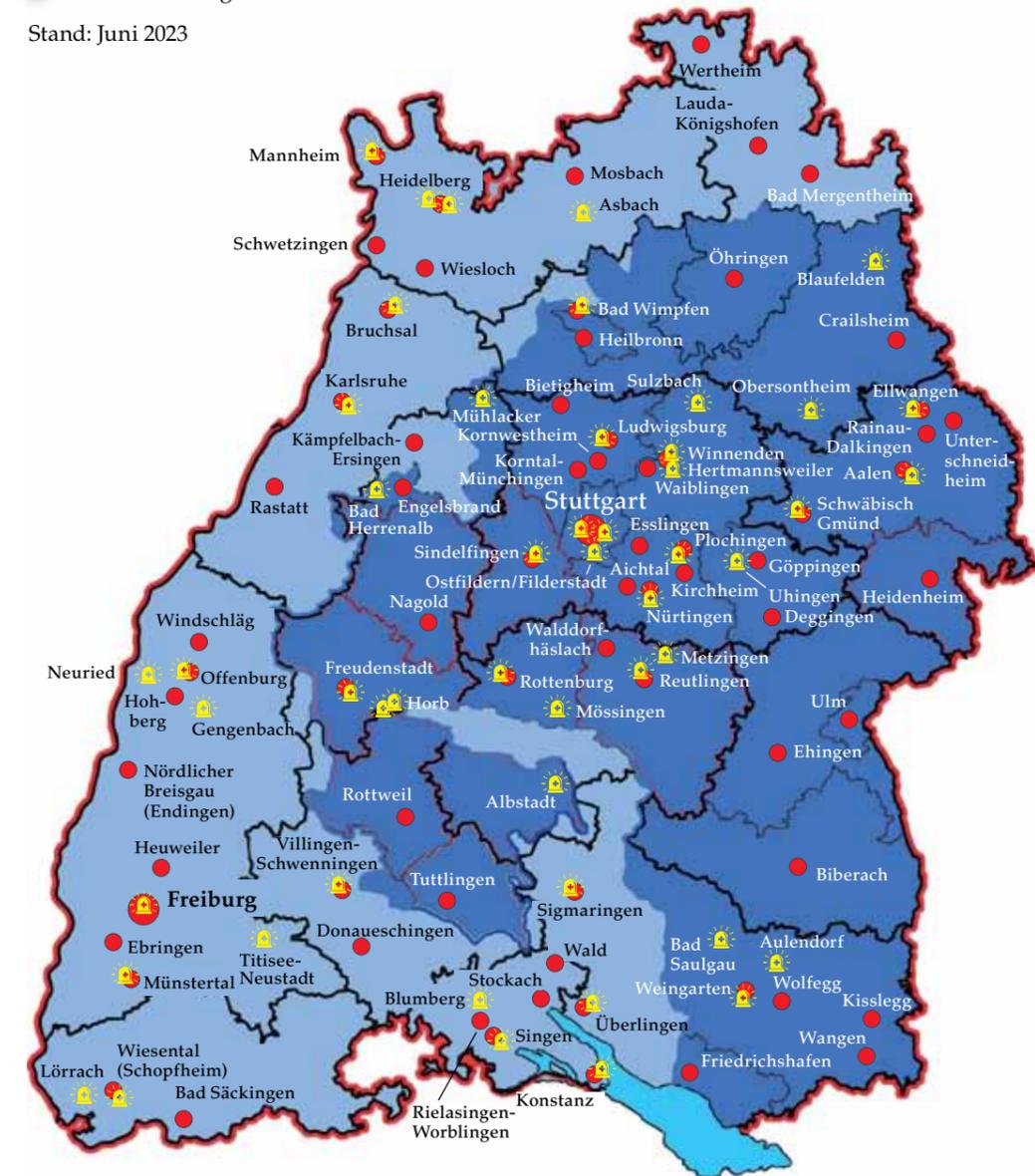
Unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden setzen sich in 55 Geschäftsstellen und nahezu 50 Rettungswachen, in Pflege- und Fahrdiensten, im Hausnotruf und Menüservice, in Not- und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete sowie in zahlreichen weiteren sozialen Diensten für ihre Mitmenschen ein.

Rund 140.000 Mitglieder und Fördermitglieder sowie zahlreiche Spenderinnen, Spender und Sponsoren unterstützen unsere Arbeit, damit wir Menschen in Not helfen können.

## Malteser Standorte und Rettungswachen in Baden Württemberg

- Erzdiözese Freiburg
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Malteser Standorte
- 🚑 Malteser Rettungswachen

Stand: Juni 2023



- 59 Gliederungen Malteser Hilfsdienst e.V.
- 55 Geschäftsstellen Malteser Hilfsdienst gGmbH
- 50 Rettungswachen
- 2 Regional- und Diözesangeschäftsstellen in Stuttgart und Freiburg



Edmund Baur,  
Landesbeauftragter  
Baden-Württemberg



Karl-Eugen Graf von  
Neipperg, Regional-  
leiter Baden-Württem-  
berg/Diözesanleiter  
Rottenburg-Stuttgart



Dominicus Freiherr  
von und zu Ment-  
zingen, Diözesan-  
leiter Freiburg



Klaus Weber,  
Regionalgeschäfts-  
führer Baden-Würt-  
temberg/Diözesan-  
geschäftsführer  
Rottenburg-Stuttgart



Sabine Kuri,  
stv. Regionalge-  
schäftsführerin  
Baden-Württemberg/  
Diözesangeschäfts-  
führerin Freiburg



Ikone der Muttergottes von Philermos, Schutzpatronin der Malteser

„Unsere Gemeinschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist – und weil, so Gott will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

(Seliger Gerhard, Gründer des Malteserordens)

## Woher wir kommen

Für uns Malteser ist die Hilfe für Menschen aus christlicher Nächstenliebe seit über 950 Jahren Auftrag und Selbstverständnis. Denn wir sind Teil des Malteserordens, einer weltumspannenden Organisation, deren Anfänge auf das 11. Jahrhundert zurückgehen. Den Leitspruch des Ordens „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ setzen wir in unseren sozialen und karitativen Diensten um.

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“

Leitsatz des Malteserordens

## Der Malteserorden – Mehr als 950 Jahre im Dienst für die Armen und Kranken

Der Souveräne Malteserorden ist eine der ältesten Institutionen des christlichen Abendlandes. Der religiöse Laienorden hat 13.500 Mitglieder in aller Welt, darunter 700 Mitglieder in Deutschland. Sie alle bekennen sich zu den Werten des Christentums und der christlichen Caritas und handeln nach dem Leitspruch „Tuitio Fidei et Obsequium Pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen). Sie engagieren sich in zahlreichen medizinischen, sozialen und karitativen Werken und Einrichtungen des Ordens in mehr als 120 Ländern. Der Orden mit Sitz in Rom unterhält diplomatische Beziehungen mit über 100 Staaten, darunter die Bundesrepublik Deutschland, und hat Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen. Er ist neutral, unparteiisch und unpolitisch.

➔ [www.orderofmalta.int](http://www.orderofmalta.int)

## Die Malteser in Deutschland – „... weil Nähe zählt.“

Wir Malteser bündeln unsere vielfältigen Aktivitäten in Deutschland in einer modernen Organisation mit christlich-katholischem Fundament, leistungsfähigen Strukturen und unternehmerischer Innovationskraft.

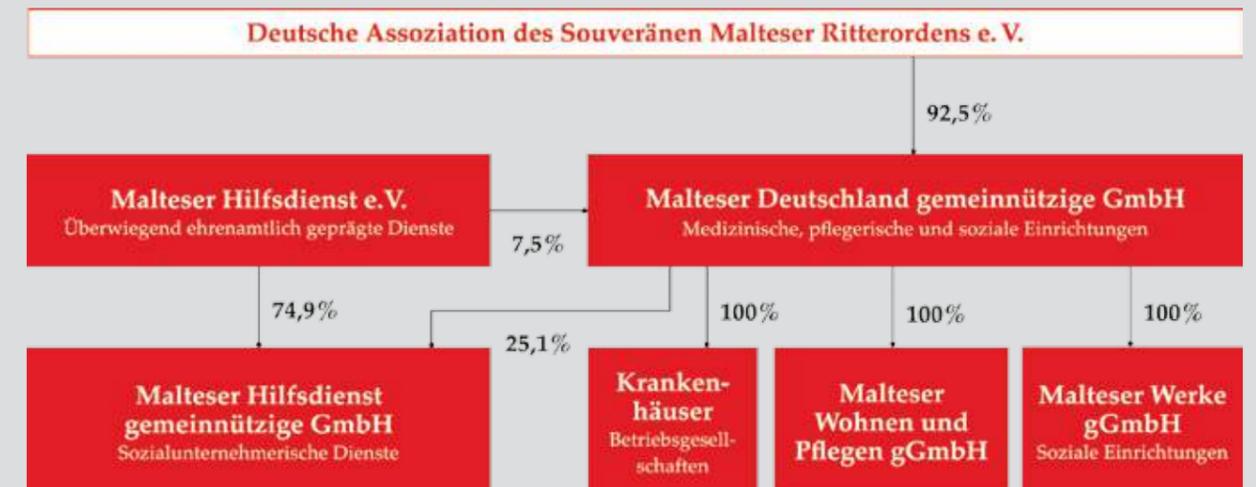
Zum Verbund gehört der Malteser Hilfsdienst als ehrenamtlich geprägte Hilfsorganisation und als Anbieter von sozialunternehmerischen Dienstleistungen. Die Malteser Deutschland gemeinnützige GmbH führt die medizinischen, pflegerischen und sozialen Einrichtungen in der Trägerschaft des Malteserordens.

Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind als gemeinnützig anerkannt. Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist vom Deutschen Spendenrat geprüft und zertifiziert.

➔ [www.malteser.de](http://www.malteser.de)



## Leistungsfähige Strukturen





## Wie wir helfen

Als sich vor über 65 Jahren Ordensmitglieder und Verantwortliche des Caritasverbandes in Freiburg und Rottenburg-Stuttgart zusammenfanden, um hier den Malteser Hilfsdienst aufzubauen, ging es zunächst vor allem darum, Vorkehrungen zum Schutz der Bevölkerung vor einem befürchteten dritten Weltkrieg zu treffen. Auch heute geht es um den Schutz der Bevölkerung, denn das Weltgeschehen gibt Anlass zu großer Sorge: In vielen Ländern leiden die Menschen unter Naturkatastrophen, kriegsähnlichen Auseinandersetzungen und den Folgen des Klimawandels. Die Zahl derer, die weltweit vor Gewalt und Verfolgung, vor Dürre und Zerstörung fliehen, hat laut der UNO Flüchtlingshilfe mit 103 Millionen (Mitte 2022) einen Höchststand erreicht. Mehr als 1.040.000 Geflüchtete aus der Ukraine suchten bis zum Jahresende 2022 Schutz und Hilfe in Deutschland. Damals wie heute richten wir Malteser unsere Hilfe an den Bedürfnissen der Menschen aus. Denn die soziale und gesundheitliche Not hat auch bei uns viele Gesichter.

### Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen

Wir Malteser stehen in der Tradition des Malteserordens und erfüllen seinen bis heute gültigen Auftrag in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird.

In unserem Geistlichen Zentrum in Ehreshoven bei Köln und unserer Bildungsstätte im Kloster Bad Wimpfen finden wir Malteser und alle Interessierten vielfältige spirituelle und seelsorgerische Angebote. Gemeinsame Gottesdienste bei Veranstaltungen und vor großen Einsätzen sind uns genauso wichtig wie Wallfahrten oder Besinnungstage.

➔ [www.malteser-geistlicheszentrum.de](http://www.malteser-geistlicheszentrum.de)



### Integration, Bevölkerungsschutz und demografischer Wandel

Bereits seit dem Jahr 2015 und weiter verstärkt seit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist die Flüchtlingshilfe auch für uns Malteser in Baden-Württemberg eines der bestimmenden Themen. Die Integration der Geflüchteten in unserer Gesellschaft wird in den nächsten Jahren eine große Aufgabe für uns alle bleiben.

Auch Krisen wie die Corona-Pandemie oder die Flutkatastrophe im Ahrtal zeigen, dass der Bedarf an Einsatzkräften im Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz zunehmend steigt. Zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes sprechen wir uns auch in Baden-Württemberg für die Einführung eines freiwilligen Gesellschaftsdienstes aus.

Im Hinblick auf den demografischen Wandel bauen wir unsere Kompetenzen seit Jahren weiter aus. Von niedrigschwelligen Angeboten bis zu hochspezialisierten Leistungen reichen die Lösungen, mit denen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen des Alterndens begegnen.



### i Unsere Leitsätze

- **Malteser ist man nicht allein.**

*Unsere Stärke wächst aus der Gemeinschaft: vor Ort, national und weltweit. Die Nächstenliebe beginnt bei uns in den eigenen Reihen.*

- **Wir sind aus Tradition modern.**

*Unsere Hilfe hört dort nicht auf, wo eingefahrene Wege enden. Wir haben Mut, neue Aufgaben anzunehmen und unkonventionell zu bewältigen.*

- **Wir arbeiten professionell in Ehren- und Hauptamt.**

*Leistungsfähigkeit, Effizienz, Verlässlichkeit und Qualität prägen unser Tun.*

- **Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.**

*Für uns ist der Mensch Ebenbild Gottes. Deshalb übernehmen wir persönliche Verantwortung für jeden einzelnen Hilfesuchenden und nehmen ihn ernst in seiner Not. Indem wir ihm selbstlos in Liebe begegnen, wollen wir Glaube erfahrbar machen.*

## Wie wir helfen

### Ehrenamtliches Engagement als tragende Säule unseres Wirkens

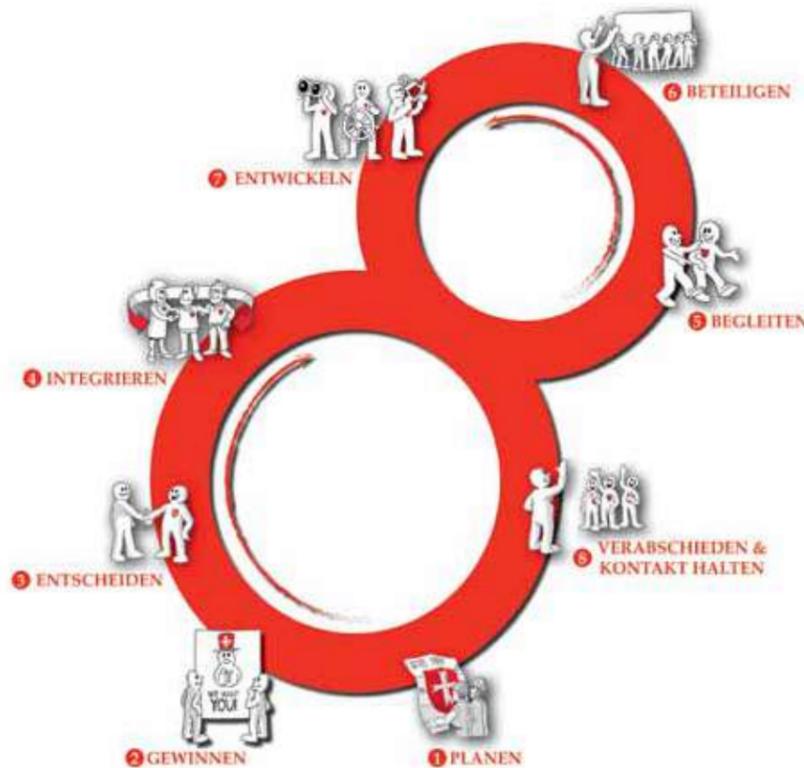
Ob bei der Hilfe im Notfall, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, unseren Angeboten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für Familien, Senioren, Geflüchtete, Kranke oder Sterbende: Eine wesentliche Ressource in unseren Diensten sind die Ehrenamtlichen. Ohne sie könnten wir unsere Aufgaben, Menschen in Notlagen zu helfen, nicht erfüllen.

Deshalb möchten wir Malteser eine der besonders attraktiven und leistungsfähigen Ehrenamtsorganisationen sein, für die sich viele Menschen gerne und immer wieder neu entscheiden. Dafür ist uns wichtig, dass unsere Ehrenamtlichen wissen, was sie bei uns erwarten dürfen – aber auch, was wir von ihnen erwarten.

Damit unsere ehrenamtlich Engagierten mit Freude ihren Dienst ausüben können, gibt es verschiedene Formen der Unterstützung wie hauptamtliche Ansprechpersonen, hilfreiche Tools und Arbeitshilfen, fachlich fundierte Aus- und Fortbildungsangebote, eine persönliche Ausstattung und Zugang zu moderner digitaler Infrastruktur. Im Mittelpunkt stehen immer die uns anvertrauten Menschen, begleitet durch empathische und qualifizierte Ehrenamtliche.

### Fundierte Aus- und Fortbildung

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir unsere Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben vorbereiten. Hierzu gehört, dass sie entsprechend ihren Aufgaben eingewiesen und qualifiziert werden. Mit der Malteser Grundausbildung, einer grundlegenden Einführung für neue Helferinnen und Helfer in unseren Verband, lernen sie die Malteser lebhaft kennen und erhalten die wichtigsten Informationen – nicht zuletzt, um eine fundierte Entscheidung für ihr Engagement treffen zu können. Anschließend



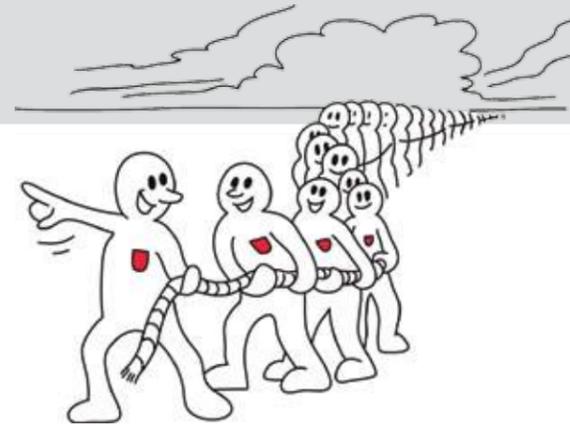
durchlaufen unsere Helfenden eine fundierte Qualifikation, passgenau für den Fachbereich, in dem sie sich engagieren möchten. Dank vielfältiger Weiterbildungsangebote haben Engagierte die Möglichkeit, mit ihrem Wissen immer up to date zu bleiben.

### Der Ehrenamtskreislauf

Wir Malteser sind eine Hilfsorganisation, auf die sich weltweit Millionen von Menschen verlassen. Dieser Verantwortung können wir nur gerecht werden, weil sich bei uns zehntausende Menschen ehrenamtlich engagieren. Im Malteser Ehrenamtsmanagement geht es darum, wie wir diese Menschen finden und gewinnen, wie wir sie einbinden, begleiten, beteiligen und entwickeln.

Ehrenamtliches Engagement ist individuell – ein gelungenes Ehrenamtsmanagement ebenso. Zur besseren Orientierung sind alle innerverbandlichen Arbeitshilfen den acht Phasen zugeordnet, die Ehrenamtliche während ihres Engagements durchlaufen – vom ersten Kontakt bis zur Verabschiedung.

In den Phasen „Begleiten“, „Beteiligen“ sowie „Entwickeln“ sind die Ehrenamtlichen tatsächlich aktiv und durchlaufen diese Phasen immer wieder. Deswegen bilden sie einen eigenen Kreislauf, der das Bild der Acht ergänzt.



### E-Werke: Ehrenamt gemeinsam gestalten

E-Werk: Das hat bei uns Maltesern zwar nichts mit Elektrizität zu tun – soll aber dennoch elektrisieren. Die Entwicklungswerkstätten (kurz „E-Werke“) sind ein Angebot zur Weiterentwicklung für alle Malteser Gliederungen, die noch mehr Schwung in ihre Arbeit und ihr Zusammenleben bringen möchten. Ob klein oder groß, jung oder alt, neu gegründet oder fest etabliert, innovativ oder traditionell: Weil sich das E-Werk an die jeweiligen Bedingungen und Bedürfnisse optimal anpasst, passt es auch für jede Gliederung.

Das E-Werk ist ein Abenteuer: Ortsleitung und Ehrenamtliche entwerfen gemeinsam, wie die Zusammenarbeit und das Miteinander in Zukunft aussehen sollen, und setzen ihre Ideen dann mit Elan und Freude in die Tat um.

### Fass dir ein Herz – komm ins Ehrenamt

Wir Malteser freuen uns über alle Personen, die Lust haben, uns in unseren vielfältigen Diensten am und mit Menschen zu unterstützen. Denn ohne motivierte ehrenamtlich Engagierte können wir unserem Auftrag nicht nachkommen.



**Maïke Kluge-Tremmel,**  
Engagierte der Gliederung Konstanz und E-Werk-Moderatorin der Erzdiözese Freiburg



„Ich brenne für mein Engagement bei den Maltesern, weil ich hier mit vielen unterschiedlichen Charakteren Großes bewirken kann und selbst immer wieder Neues lernen darf. Meine zusätzliche Tätigkeit als Moderatorin für die E-Werke erfüllt mich, da ich andere Gliederungen darin unterstützen und vor allem begleiten kann, sich weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr, dass hier alle Helfenden die Möglichkeit haben, die Malteser vor Ort selbst aktiv mitzugestalten und die Arbeit der Malteser voranzubringen.“

**Florian Hambach,**  
Kreisbeauftragter Rems-Murr und stv. Diözesanleiter Diözese Rottenburg-Stuttgart



„Als Beauftragter bei den Maltesern wurde mir viel Führungsverantwortung übertragen, die ich auch ehrenamtlich gerne übernommen habe. Denn die Malteser sorgen mit ihrem Ehrenamtsmanagement in vielen Bereichen für gut funktionierende Strukturen und schaffen mir so die notwendigen Freiräume, um dieser Verantwortung nachkommen zu können. Und auch für die Leitung meiner Gliederung finde ich im Ehrenamtsmanagement viele Instrumente und Methoden, die mich und meine Helferinnen und Helfer zielgerichtet unterstützen. Es macht uns viel Spaß, unsere Freizeit im Malteser Ehrenamt zu verbringen.“

### Ihre Ansprechpersonen:

**Christian Melzer,** Referent für Ehrenamt und Verbandsentwicklung, Malteser Hilfsdienst e.V., Diözese Rottenburg-Stuttgart, Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart, Tel. 0711-69987-261, E-Mail: christian.melzer@malteser.org

**Maïke Schmücker,** Stabsstelle Verbandsentwicklung Ehrenamt, Malteser Hilfsdienst e.V., Erzdiözese Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 14, 79100 Freiburg, Tel.: 0761-45525-323, E-Mail: maïke.schmuecker@malteser.org

# Lernen, Helfen, Glauben

## Kinder und Jugendliche

Gemeinsam Spaß haben, anderen helfen, Glauben leben und erfahren, dass eine Gemeinschaft trägt – das ist die Malteser Jugend. In der Jugendgemeinschaft des Malteser Hilfsdienstes treffen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in regelmäßigen Gruppenstunden, zu Sommercamps, Fahrten und Weiterbildungsangeboten. Als junge Malteser sind sie sozial aktiv und engagieren sich in zahlreichen Projekten. Auch unsere Angebote an Schulen tragen dazu bei, die Wertebildung bei jungen Menschen zu fördern und diese Werte in soziales Handeln umzusetzen. Ob in der Malteser Jugend, im Schulsanitätsdienst oder im Schulbegleitdienst – Integration und Inklusion haben für uns höchste Priorität.



### Malteser Jugend – Der Mensch im Mittelpunkt

In den Malteser Jugendgruppen werden die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich gefördert und gefordert. Vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote prägen die Wertentwicklung der jungen Menschen: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt werden nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend jeden Menschen – unabhängig von Nationalität oder Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz bei uns. Die Malteser Jugend ist als Träger der freien Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) §75 anerkannt.



### **i** Vier Schwerpunkte prägen die Arbeit der Malteser Jugend

**Lachen:** Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktivitäten, die ihnen Freude machen und die sie selber mitgestalten können. Zeltlager und Ferienfahrten bieten den jungen Menschen viele Erlebnisse und neue Erfahrungen.

**Lernen:** Bildung bei der Malteser Jugend ist mehr als Lernen, wie man Hilfe leistet. Die Kinder und Jugendlichen stärken ihre sozialen und persönlichen Fähigkeiten, setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen und religiösen Themen auseinander und übernehmen zunehmend Verantwortung für sich und andere.

**Helfen:** Ob Erste Hilfe, soziale Dienste oder Katastrophenschutz – die jungen Malteser lernen die Aufgaben der Malteser altersgerecht kennen. Sie engagieren sich in zahlreichen Projekten und übernehmen so Verantwortung für sich und andere.

**Glauben:** Der katholische Glaube soll in der Gemeinschaft und im gemeinsamen Tun gelebt und erlebt werden. Er findet bei Gottesdiensten, Festen und beim Dienst am Nächsten einen sichtbaren Ausdruck.

➔ [www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche/malteser-jugend.html](http://www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche/malteser-jugend.html)

➔ [www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche.html](http://www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche.html)

„Wir setzen den Leitsatz der Malteser ‚Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen‘ in jugendgemäßer Weise um und machen ihn erlebbar.“

(Auszug aus der Jugendordnung)



## Kinder und Jugendliche



### Abenteuer Helfen

Um schon Kinder für die Erste Hilfe zu begeistern, hat die Malteser Jugend das Programm „Abenteuer Helfen“ entwickelt. Mit diesem einmaligen Konzept bietet sie eine umfangreiche Ideensammlung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und stellt einzelne Module für verschiedene Altersstufen und Interessenlagen zur Verfügung.

Ritter Malte – eine freundliche Handpuppe – besucht gemeinsam mit Malteser Jugendlichen und Erwachsenen Kindergärten und Schulen. In Schnupperstunden oder Tagesprojekten geht es kindgerecht um das Thema Helfen: Wie sieht ein Mensch aus, der Hilfe benötigt? Wie versorge ich eine kleine Wunde? Wie setze ich einen Notruf ab? Beim „Abenteuer Helfen“ können schon Kindergartenkinder soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen entwickeln.

### Schulbegleitedienst – Für mehr Selbstständigkeit

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen in Kindergärten und Schulen ist uns ein großes Anliegen. Denn jeder Mensch ist für uns einzigartig und wertvoll. Gerade durch ihre Unterschiedlichkeit lernen alle Kinder voneinander. Unsere Schulbegleiterinnen und -begleiter möchten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten individuell begleiten und fördern, damit sie am Unterrichts- oder Kindergartenalltag teilnehmen und den dort gestellten Anforderungen möglichst selbstständig begegnen können. Sie kümmern sich um die individuellen Belange der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen und verlieren auch die Integration in den Klassenverband oder die Kindergartengruppe nicht aus dem Auge. Zudem beraten, unterstützen und vernetzen sie Eltern, Schulen, Förderinstitutionen und Kindertagesstätten.



➔ [www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche.html](http://www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/kinder-und-jugendliche.html)



### Schulsanitätsdienst – Get ready to rescue

Zum Glück sind es nur selten schwere Unfälle, die Kindern und Jugendlichen in der Schule, auf dem Schulweg oder in der Freizeit zustoßen. Gut, wenn schnell jemand da ist und das Richtige tut. Unsere Malteser Schulsanitäterinnen und -sanitäter übernehmen im Schulalltag Verantwortung für die Sicherheit der Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrkräfte und leisten in den Pausen oder bei Schulveranstaltungen Sanitätsdienst. Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung und rufen – falls notwendig – den Rettungsdienst.

Mit Schulsanitätsdiensten, Erste-Hilfe-Ausbildungen und mit weiteren Angeboten für Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen wie beispielsweise dem „Abenteuer Helfen“ bringen wir jungen Menschen das Thema Helfen näher: anpacken, Verantwortung übernehmen, Zivilcourage zeigen und vielleicht sogar Leben retten.

Zurzeit begleiten wir in Baden-Württemberg über 100 Schulsanitätsdienste mit rund 1.100 Schulsanitäterinnen und -sanitätern.



#### Ausbildung

Die Ausbildung für den Schulsanitätsdienst dauert 45 Schulstunden. Sie beginnt mit einem Erste-Hilfe-Lehrgang und schließt mit einer ausführlichen Sanitätsausbildung ab.

➔ [www.malteser.de/junge-menschen-und-schule/schulsanitätsdienst](http://www.malteser.de/junge-menschen-und-schule/schulsanitätsdienst)

# Eine Stütze in schwieriger Zeit

## Familien mit schwerkranken Kindern oder Eltern

Tag und Nacht – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr – ein krankes Kind pflegen und versorgen, Zuneigung und Geborgenheit geben, begleiten und beschützen: Eltern können diese Aufgabe häufig nur bewältigen, wenn sie dabei unterstützt werden. Unser Ziel ist es, sowohl dem Kind als auch seiner Familie höchstmögliche Lebensqualität zu geben. Mit unseren Diensten für Kinder und Jugendliche stehen wir helfend Familien zur Seite, die von schwerer, lebenszeitverkürzender Krankheit, Sterben, Tod und Trauer betroffen sind. Wir betreuen, pflegen und begleiten mit der Zuneigung und Nähe, die ein krankes oder sterbendes Familienmitglied braucht, und mit dem Respekt vor dem Lebensraum der gesamten Familie.

- ➔ [www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/familienmit-schwerkranken-kindern/kinderdienste](http://www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/familienmit-schwerkranken-kindern/kinderdienste)
- ➔ [www.malteser.de/hospizarbeit-palliativversorgung-trauerbegleitung](http://www.malteser.de/hospizarbeit-palliativversorgung-trauerbegleitung)



### *Kinderkrankenpflege Ambulant Intensiv – „Mein Teddy, mein Bett, meine Spieluhr ...“*

Eine vertraute Umgebung gibt kranken Kindern Geborgenheit und Sicherheit. Doch ein schwerkrankes Kind Tag und Nacht zu umsorgen und zu pflegen, kann eine Familie an den Rand ihrer Kräfte bringen. Eltern und Geschwister brauchen professionelle und einfühlsame Hilfe, die Freiräume schafft und Lebensqualität erhält. Wir Malteser beraten die Familien und setzen auf fachgerechte Pflege – zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule – nach dem Prinzip „ambulant vor stationär“. Auch bei Frühgeborenen, bei Kindern mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, bei Heimbeatmung oder nach einer Operation helfen wir qualifiziert und kompetent. In Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten des Gesundheits- und Sozialwesens bieten wir Unterstützung an und übernehmen im vereinbarten Umfang die intensivpflegerische Versorgung.

Schon seit 1994 gibt es den Malteser Kinderkrankenpflegedienst Ambulant Intensiv, der seitdem stetig gewachsen ist. Das Einzugsgebiet umfasst heute mehrere Landkreise der Diözese Rottenburg-Stuttgart bis ins benachbarte Bayern hinein. Rund 100 Pflegefachkräfte versorgen hier regelmäßig etwa 60 Kinder im häuslichen Umfeld.



### *Kinder- und Jugendhospizdienste – Hilfe in Zeiten von Krankheit, Tod und Trauer*

Wenn Familien von einer lebensbegrenzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung betroffen sind, brauchen sie besondere Hilfe. Ehrenamtlich tätige Patinnen und Paten kümmern sich während der gesamten Lebens-, Sterbe- und Trauerphase oft über Jahre hinweg um die betroffenen Familien. Dabei orientieren sie sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen und haben gleichzeitig die ganze Familie im Blick. Sie beraten in Fragen der Palliativversorgung, sind da, hören zu und trösten, wenn ein Geschwisterkind oder ein Elternteil im Sterben liegt oder gestorben ist, und bieten vielfach auch Geschwister- oder Trauergruppen an. An manchen Orten können sich Eltern verstorbener Kinder in Trauercafés mit Gleichbetroffenen austauschen.

Unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten werden in Schulungen gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht. Ihre Hilfe ist an keinerlei Nationalität, Weltanschauung oder soziale Stellung gebunden und für alle kostenfrei.

Kinder und Jugendhospizarbeit ist ein wichtiger Teil unserer Hospizarbeit. Bundesweit sind wir führend in diesem Bereich. Bereits 1999 haben wir zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde in Kirchheim unter Teck den ersten ambulanten Kinderhospizdienst in Süddeutschland gegründet. Inzwischen bieten wir an 18 Standorten in Baden-Württemberg Kinder- und Jugendhospizdienste an. Allein im Jahr 2022 haben hier fast 500 ehrenamtliche Patinnen und Paten rund 250 schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie fast ebenso viele schwerkranke und sterbende Elternteile begleitet, dazu mehr als 1.200 Angehörige sowie rund 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Trauer.





## Betreut, umsorgt, unterstützt

### Selbstbestimmt im Alter

In den Veränderungsprozessen, die mit dem Altwerden verbunden sein können, sehen wir Malteser eine Herausforderung, das Leben lebenswert zu gestalten. Aus christlicher Überzeugung möchten wir dem Menschen gerade auch in seinem letzten Lebensabschnitt, der häufig durch Krankheit und Schmerzen erschwert wird, ein Leben in Würde, in weitgehender Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen. Unsere Mitarbeitenden sind geschult, um den Bedürfnissen von älteren Menschen und speziell von Menschen mit Demenz gerecht zu werden. Wir bieten Dienste für den Einzelnen zu Hause, aber auch außer Haus in Gemeinschaft mit Gleichbetroffenen an und begleiten die Sterbenden und Trauernden.

## Wir schauen hin und setzen uns ein

### Kontakt und Gemeinschaft im Alter

Einsamkeit ist Realität. Insbesondere bei älteren Menschen stellen fehlende Mobilität und fehlende finanzielle Möglichkeiten eine Hürde für gesellschaftliche Teilhabe dar. Wir Malteser möchten mehr Menschen dafür sensibilisieren. Denn jede und jeder kann einem einsamen Menschen Gesellschaft leisten und helfen – und das auf kreative Art und Weise.



### Besuchsdienste

Jemand, der zuhört und Freude und Sorgen teilt, ist ein wertvoller Gewinn für jeden Menschen. In Baden-Württemberg besuchen mehr als 300 ehrenamtliche Mitarbeitende im Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst an über 30 Standorten rund 1.300 ältere und einsame Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen. Sie haben ein offenes Ohr und gehen mit viel Einfühlungsvermögen auf die Lebenssituation der Menschen ein. Neben unserem klassischen Besuchsdienst bieten wir ebenfalls den Telefonbesuchsdienst für einen regelmäßigen Austausch übers Telefon an. Ehrenamtliche unseres Kulturbegleitdienstes planen und organisieren gemeinsame Theater-, Konzert- und Museumsbesuche. Bei unserem Besuchsdienst mit Hund berühren die außergewöhnlichen Begleiter auf vier Pfoten Herz und Seele und bringen Freude in das Leben von begleiteten Personen. Unsere ehrenamtlichen Besuchshundeteams – ausgebildete Ehrenamtliche und ihre Hunde – gehen in Einrichtungen für Ältere und Menschen mit Behinderung, in Schulen und Kindergärten sowie Privathaushalte. An 20 Standorten in Baden-Württemberg gibt es derzeit rund 150 ehrenamtliche Malteser Besuchshundeteams.

### Begegnungsstätte / Seniorentreff

In unseren Malteser Cafés kommen die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Da trägt jemand Gedichte oder Musikstücke vor, allerhand praktische Tipps für den Alltag werden ausgetauscht, und es gibt Kurzvorträge zu diversen Themen. Das Programm ist vielfältig gestaltet und wird von den älteren Menschen und den Ehrenamtlichen gemeinsam ausgesucht. In den allermeisten Fällen können immobile Menschen von zu Hause abgeholt werden: Unser Malteser Fahrdienst macht's möglich.



### Mobiler Einkaufswagen

„Das Brot beim Bäcker selbst auswählen“ – Der Mobile Einkaufswagen fährt in der Regel einmal pro Woche. Er verbindet wesentliche individuelle Bedürfnisse: Selbstbestimmt und regelmäßig mit individueller Unterstützung einkaufen gehen sowie Gemeinschaft und Ge-

sellschaft durch das Kaffeetrinken im Anschluss an das Einkaufen erleben. Ehren- und hauptamtliche Malteser planen und organisieren die Einkaufsfahrten mit älteren und/oder mobilitätseingeschränkten Menschen, die noch zu Hause wohnen, aber nicht mehr allein einkaufen gehen können. Angesteuert werden Supermärkte oder Einkaufszentren in den Städten, denn gerade im ländlichen Gebiet nehmen die Einkaufsmöglichkeiten ab.

## Wir ermöglichen Lebensqualität

### Malteser Demenzkompetenz

Jeder Mensch ist einzigartig und wünscht sich am Leben und der Gesellschaft teilzuhaben. Er möchte sich gehört, verstanden und angenommen fühlen sowie mit anderen Menschen verbunden sein (vgl. Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz, S. 29).

Wir Malteser helfen aus christlicher Überzeugung dort, wo Not herrscht. Da die Erkrankung Demenz eine „Not unserer Zeit“ ist, ist sie ein Querschnittsthema in allen unseren Arbeitsfeldern mit älteren Menschen. Ob in unseren ehrenamtlichen Besuchsdiensten, im Café Malta, in den Tagesstätten für Menschen mit einer beginnenden Demenz, in der Tagespflege, in der Ausbildung, in der ambulanten Pflege, im Krankenhaus, in Einrichtungen der Altenhilfe oder auch im Rettungsdienst. Die „Malteser Demenzkompetenz“ zeichnet sich dabei durch Haltung, Wissen und Handeln im Umgang mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aus. Es ist unser Ziel, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen, zu entlasten und ihnen die Hilfe zukommen zu lassen, die sie benötigen. Dabei orientieren wir uns am wissenschaftlich fundierten Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ und wenden diesen Standard aus der Pflege auf alle unsere ehren- und hauptamtlichen Dienste an, in denen wir Menschen mit Demenz begegnen.

➔ [www.malteser.de/demenz](http://www.malteser.de/demenz)

FABER  
STIFTUNG



### Malteser Tagestreff

Der Malteser Tagestreff bietet Menschen mit einer Demenz einen Ort, an dem die Vergesslichkeit keine Rolle spielt. In familiärer Atmosphäre können unsere Gäste den Tag mit selbstbestimmten Aktivitäten verbringen. Ob Zeitunglesen, Spaziergehen, handwerkliches Arbeiten oder Gartenarbeit, jeder Gast kann den Tag nach seinen individuellen Vorlieben und Möglichkeiten gestalten. Durch ein spezielles Farbkonzept bietet der Tagestreff eine orientierungsgebende Räumlichkeit, die Ruhe und Freundlichkeit ausstrahlt. Angehörige erhalten durch dieses Angebot Freiräume und Zeit zum Durchatmen. Auch sie werden in Beratungen bedarfsgerecht unterstützt und können sich bei Angehörigenabenden untereinander austauschen. Gemeinsame Feste und Aktivitäten runden das Angebot ab. Die großzügige Förderung durch die Faber-Stiftung ermöglicht uns Ausstattung und Betrieb unserer Tagestreffs. Bisher gibt es unseren Malteser Tagestreff in Esslingen und in Kirchheim.

### Café Malta

Im Café Malta treffen sich Menschen mit Demenz für mehrere Stunden in der Woche am Vor- oder Nachmittag und erleben Gemeinschaft. Je nach Interesse werden die Gäste gemeinsam aktiv. Dies können beispielsweise Aktivitäten im musischen, kreativen und sportlichen Bereich sein. Das gemeinsame Tun und Erleben reaktiviert noch vorhandene Fähigkeiten, stärkt das Selbstwertgefühl der Betroffenen und vermittelt Lebensfreude. Vergessen geglaubte oder bisher unbekannt Fähigkeiten können so (wieder-)entdeckt werden. In kleinen Gruppen ist durch ausgebildete Demenzbegleiter eine individuelle Begleitung jedes einzelnen Gastes möglich. Gleichzeitig erfahren die Angehörigen für ein paar Stunden Entlastung. Das Café Malta ist ein regelmäßiges Angebot an über 10 Standorten in Baden-Württemberg.

Unterstützt wird die Arbeit im Café Malta durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung

## Wir sind verlässlicher Partner

### Sorglos Wohnen – Selbstständig leben und sich sicher fühlen

Mit zunehmendem Alter verbringen Menschen mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Wohnen trägt entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei – im Alter noch mehr als in jüngeren Jahren. Die allermeisten älteren Menschen wünschen sich, dass sie so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung leben können, auch dann, wenn Krankheit, Hilfe- und Pflegebedürftigkeit eintreten. Hier setzen unsere von Hauptamtlichen erbrachten professionellen Dienste an. Sorglos Wohnen ermöglicht weiterhin ein selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen im Alter.

### Ambulanter Pflegedienst

Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns treffen – durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit. Ohne ambulante Pflege wäre es für viele pflegebedürftige Menschen kaum denkbar, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Wir beraten zu Beginn einer Versorgung und grundsätzlich zu Themen wie Pflegeversicherung oder Nutzung von Hilfsmitteln und geben Tipps für pflegende Angehörige. Der ambulante Pflegedienst kümmert sich um sämtliche Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege. Gemeinsam mit den Pflegepersonen wird ein individueller Plan erstellt, welcher auf die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person ausgerichtet ist. Daneben bietet der mobile Dienst Leistungen der Hauswirtschaft und der Verhinderungspflege an.

### Ambulanter Betreuungsdienst

Der ambulante Betreuungsdienst bietet zusätzlich zur bewährten Pflege kompetente Betreuung und praktische Hilfen im Alltag. Professionelle Betreuungskräfte unterstützen Seniorinnen und Senioren in ihrer individuellen Lebenssituation, ermöglichen soziale Teilhabe und entlasten pflegende Angehörige. Durch regelmäßige Besuche und/oder telefonischen Kontakt unterstützen sie bei der Gestaltung des Alltags. Sicherheit und Struktur in vertrauter Umgebung sollen eine selbstbestimmte Lebensweise stärken. Der ambulante Betreuungsdienst ist sehr vielfältig, orientiert sich an vorhandenen Ressourcen und unterstützt die Menschen individuell, wo es gewollt und notwendig ist.

## Selbstbestimmt im Alter

### Hausnotruf

Ein Sturz, ein plötzlicher Schwächeanfall oder Schlimmeres: im Alter steigt die Sorge vor den kleinen und großen Notfällen im Alltag. Wie gut, wenn immer jemand da ist, auf den man sich verlassen kann: Mit dem Hausnotruf lässt sich bei Bedarf schnell und einfach Hilfe anfordern. Der handliche Funksender kann wie eine Armbanduhr getragen oder auf Wunsch als Halskette bestellt werden und ist per Funk mit dem Hausnotrufgerät verbunden. Ob mit normalem Telefonanschluss oder via Mobilfunk: Jede Wohnung kann mit dem Hausnotrufgerät ausgestattet werden. Damit der ältere Mensch und die Angehörigen wissen, was im Notfall zu tun ist, findet im Vorfeld eine persönliche Einweisung statt. So ist der Hausnotruf einfach, sicher, zuverlässig und garantiert Hilfe rund um die Uhr.

➔ [www.malteser.de/hausnotruf](http://www.malteser.de/hausnotruf)

### Menüservice – Lecker, vielfältig, zuverlässig

Was wäre ein Tag ohne ein gutes Essen? Doch wo soll es herkommen, wenn das Einkaufen oder das Kochen schwerfällt? Unser Menüservice kommt zu unseren Kunden ins Haus und vereint gesunde Ernährung mit Genuss. Täglich lässt sich aus einer Vielzahl von Gerichten wählen. Übrigens: Wir bieten unseren Menüservice tageweise oder auch über einen längeren Zeitraum an, ganz ohne Vertragsbindung. Auch in Schulen und Kindertagesstätten liefert unser Menüservice ausgewogene Mahlzeiten, die schmecken ohne zu belasten. Dafür sorgen individuell mit den Einrichtungen abgestimmte Speisepläne.

➔ [www.malteser.de/menueservice](http://www.malteser.de/menueservice)

### Wir denken weiter

#### Innovationen

Wir sind innovativ, denn wir orientieren uns stets neu an den Bedarfen der Menschen und unserer Gesellschaft, die sich durch den stetigen Wandel ergeben. Dies lässt uns neue Ideen entwickeln und umsetzen. Ob Digitalisierung, neue Wohnformen im Alter oder Rikscha – wir bringen uns ein und gehen neue Wege.

### Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaften – Selbstbestimmt leben in Gemeinschaft

Diese familiäre Wohnform bietet Menschen mit Pflegegrad und/oder Demenz die Möglichkeit, selbstbestimmt in Gemeinschaft mit maximal 12 Bewohnerinnen und Bewohnern zu leben.

In diesen Wohngemeinschaften finden ältere und pflegebedürftige Menschen ein Zuhause und werden in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützt. Die eigenen Gewohnheiten, die persönlichen Rituale, die individuellen Wünsche und im Besonderen die Bereitschaft, gemeinschaftlich zu leben, finden hier ihren Platz. Dabei leisten die Angehörigen einen wichtigen Beitrag, indem sie das Konzept mittragen. Der gelebte Alltag und die Übernahme von Aufgaben aus dem täglichen Leben und damit einhergehend die Selbstbestimmung sind die wesentlichen Merkmale der ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Unterstützt werden sie durch Alltagsbegleiter und -begleiterinnen, die rund um die Uhr vor Ort sind. Zusätzlich kommt unser ambulanter Pflegedienst mehrmals täglich in die Wohngemeinschaft, um das Team in der Wohngemeinschaft pflegefachlich zu unterstützen. Eine unserer derzeit acht Wohngemeinschaften in Baden-Württemberg hat sich auf die Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert.



### Malteser Rikscha

Eine Spazierfahrt in der Rikscha zu erleben ist etwas Besonderes und Einzigartiges. Mit Wind im Haar und Sonne im Gesicht genießen die Gäste den erweiterten Bewegungsradius. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer treten begeistert die Pedale des elektrobetriebenen Dreirades. Die Rikscha wird vielseitig und flexibel eingesetzt, beispielsweise bei Aktionstagen, in unseren Diensten für Menschen mit Demenz oder für Individualfahrten, bei welchen wir die Gäste zuhause oder in Einrichtungen der Altenhilfe abholen.

### Malteser Digitallotsen

Unsere Digitallotsen sind IT-affine Ehrenamtliche, die Seniorinnen und Senioren bei digitalen Aktivitäten unterstützen. In der Digitalberatung können in lockerer Atmosphäre alle Fragen zur Nutzung von PC, Smartphone und Internet gestellt werden. Durch das Angebot wird die digitale Kompetenz älterer Menschen gestärkt. Ob an eigenen Geräten oder an Geräten der Malteser – mit Einfühlungsvermögen und Geduld gehen die Malteser Digitallotsen ganz individuell auf Fragen der Seniorinnen und Senioren ein. Ganz nebenbei entsteht ein lebendiger, erfüllender Austausch für alle Beteiligten und Kontakte werden geknüpft. Bei Fragen, die sich vor Ort nicht klären lassen, findet auch Beratung zu Hause statt.

### Miteinander – Füreinander

Wir Malteser wirken in dem vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend geförderten Bundesprojekt mit: „Miteinander – Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter“. Das Projekt soll neue Zugangswege zu Seniorinnen und Senioren schaffen und präventiv Einsamkeit bekämpfen sowie Aufklärung leisten.

### Wir bleiben bis zum Lebensende und länger

#### Zuwendung und Nähe im Sterben und in der Trauer

Aus der Malteser Ordensgeschichte rührt unser Auftrag her, „den Herren Kranken zu dienen“. Wir sehen dies als eine besondere Verpflichtung und zugleich als Ausdruck unserer spirituellen Wurzeln, aus denen heraus wir die Hospizidee tragen und umsetzen. Durch ganzheitliche Zuwendung schaffen wir einen vertrauten Raum, in dem der Mensch bis zuletzt in Würde leben darf, ohne Angst, dass sein Leben künstlich verlängert oder verkürzt wird. Dies schließt die Hoffnung auf Gesundheit ebenso ein wie die Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod.

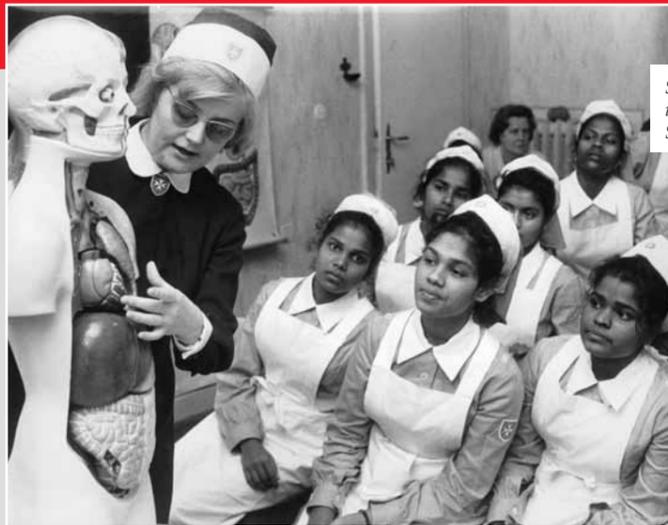
### Ambulante Hospizarbeit

In Baden-Württemberg bieten wir in Wertheim und Rottweil ambulante Hospiz- und Palliativdienste für Erwachsene sowie Trauerbegleitung und regelmäßige Kurse zur Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizpatinnen und -paten an. In Trauercafés und Trauergruppen helfen die ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter und -begleiterinnen mit Gesprächsimpulsen und begleitenden Methoden, die Trauer zu verarbeiten.

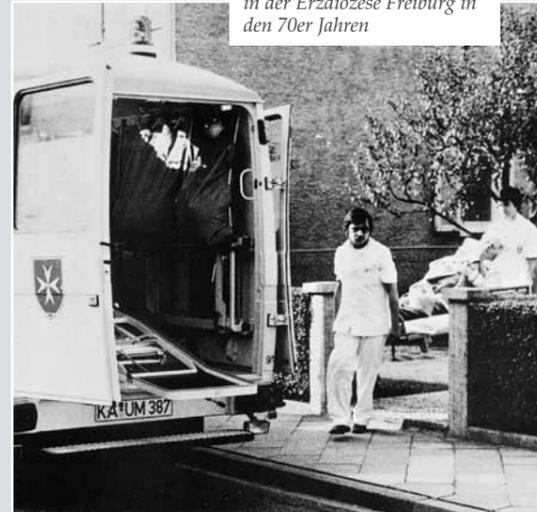
➔ [www.malteser.de/hospizarbeit-palliativversorgung-trauerbegleitung](http://www.malteser.de/hospizarbeit-palliativversorgung-trauerbegleitung)



# Malteser in Baden-Württemberg – ein Blick zurück



Schwesternhelferinnen-Lehrgang in Heidelberg 1965 für indische Schwesternschülerinnen



Rettungseinsatz der Malteser in der Erzdiözese Freiburg in den 70er Jahren



Papst Johannes Paul II. begrüßt die Freiburger Diözesanleiterin Ina Freifrau von Elverfeldt bei einer Audienz anlässlich der fünften Malteser Romwallfahrt für Menschen mit Behinderung im Oktober 1992.



Im Rahmen des Besuchs von Papst Benedikt XVI. in Freiburg im Jahre 2011 hielt er eine heilige Messe auf dem Flugfeld. Der Malteser Sanitätsdienst leistete insgesamt 387 Mal Hilfe vor Ort.



Die Malteser und ihre Rettungshunde ziehen alle Blicke auf sich.



Stolz präsentieren sich die Gründungsmitglieder und Helfer der Malteser Ravensburg 1959 vor dem ersten Krankenwagen in Weingarten vor der Basilika.



Viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSC) prägten anfangs die Arbeit der Malteser, so auch eine Gruppe aus Göppingen bei ihrem ersten Großeinsatz 1960 in München beim Eucharistischen Weltkongress.



Der Großmeister des Souveränen Malteserordens, Fra' Angelo de Jojana di Cologna, zu Besuch bei den Sigmaringer Maltesern im April 1963



Einsatz des Verpflegstrupps der ersten Einsatzeinheit des Landkreises Konstanz am 19. Juni 1999



Schnelle Hilfe auf zwei Rädern – das 1986 angeschaffte Dienstmotorrad des Aalener Notarztes



Unter Mitwirkung von Einsatzkräften des Malteser Hilfsdienstes aus mehreren Diözesen wird beim 80. Deutschen Katholikentag 1964 in Stuttgart die sanitätsdienstliche Betreuung der Teilnehmer sichergestellt.



Der lang ersehnte Piks gegen das Corona-Virus: In den Jahren 2021 und 2022 beteiligen sich die Malteser in Impfzentren und mit mobilen Impfteams an zahlreichen Impfaktionen.



## Eingeschränkt mobil – aber nicht allein

Unterwegs zu sein, soziale Kontakte zu pflegen und am Leben aktiv teilzunehmen, ist gerade bei einer Beeinträchtigung oder im Alter besonders wichtig. Denn Mobilität trägt ganz wesentlich zu Unabhängigkeit, persönlicher Freiheit und Lebensfreude bei. Ob Arztbesuch, Behörden-gang oder Besuch bei Freunden – die Malteser Fahrdienste bringen unsere Kunden an das gewünschte Ziel. Weitere Angebote wie Pilger- und Ausflugsfahrten bieten eingeschränkt mobilen Menschen zudem Möglichkeiten, um eine Auszeit vom Alltag und Gemeinschaft zu erleben.

### Fahrdienst – Lebensfreude durch Mobilität



Unsere Malteser Fahrdienste sind im Auftrag von Schulen und anderen Einrichtungen sowie für Einzelfahrten unterwegs. Wir betreuen unsere Fahrgäste umfassend und unterstützen sie auch bei der Antragstellung auf Kostenübernahme durch Krankenkasse oder Sozialamt. Zudem bieten wir ganzjährig an mehreren Orten einen speziellen Fahrdienst für die Bereitschaftsärzte und -ärztinnen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und im Rahmen unseres Schulbegleitdienstes für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an.

In Baden-Württemberg sorgen wir im Linien- und Individualfahrdienst für eine zuverlässige und sichere Beförderung von jährlich fast 700.000 Fahrgästen. Alle unsere Fahrdienste sind mit dem Qualitätssiegel „Sicherheit in Personenbeförderung“ der DEKRA ausgezeichnet.



### Wallfahrten – Gemeinsam nach Lourdes und Rom

Für Kranke, Ältere und Menschen mit Behinderung sind die jährlichen Diözesanwallfahrten nach Lourdes oder die alle drei Jahre stattfindende bundesweite Sternwallfahrt nach Rom, die wir schon seit 1981 durchführen, unvergessliche Erlebnisse. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betreuen die etwa 1.000 kranken und behinderten Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet in der Heiligen Stadt rund um die Uhr, Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte sorgen für die fachliche Zuverlässigkeit, Seelsorgerinnen und Seelsorger für die geistliche Begleitung.

### Krankenwoche auf dem Schönenberg – Urlaub für Körper, Geist und Seele

Wie einen „Urlaub von Krankheit und Gebrechlichkeit“ empfinden viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer die jährliche Krankenwoche auf dem Schönenberg bei Ellwangen, zu der wir seit 1960 einladen. Ehrenamtliche Malteser betreuen rund 70 Ältere, Kranke und Menschen mit Behinderung fünf bis sieben Tage lang. Auf dem Programm stehen Ausflüge, Vorträge, Gottesdienste und das Sakrament der Krankensalbung.



### Sonnenzug – Kreuzfahrt auf dem „Schwäbischen Meer“

Seit 1971 gibt es den mittlerweile alle zwei Jahre stattfindenden Malteser Sonnenzug: einen Ausflug mit 400 bis 600 Älteren, Kranken und Menschen mit Behinderung zum Bodensee mit Schiffsrundfahrt. Rund 200 Malteser kümmern sich ehrenamtlich um die Teilnehmenden, für die der Sonnenzug oft die einzige Gelegenheit ist, um aus den eigenen vier Wänden herauszukommen. Die Teilnahme ist für alle Gäste kostenlos. Zahlreiche Spenderinnen, Spender und Förderpartner machen diesen Ausflug möglich.

# Da, wenn's drauf ankommt

## Hilfe im Notfall

Unsere Helferinnen und Helfer in den Einsatzdiensten widmen sich den klassischen Bereichen der Notfallvorsorge: Zu ihren Aufgaben gehören neben dem Sanitätsdienst auch der Betreuungsdienst, technische Dienste, die psychosoziale Notfallversorgung, der Rettungsdienst und der Katastrophenschutz. Im Hinblick auf mögliche terroristische Lagen schulen wir unsere Einsatzkräfte im Rettungsdienst und Katastrophenschutz intensiv und statten auch unsere Fahrzeuge zur effektiven Bewältigung solcher Großschadenslagen entsprechend aus. Darüber hinaus bieten wir allen Menschen in einer Notsituation mit der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) ärztliche Hilfe an.



### Sanitätsdienst – Wirksame Hilfe bei Veranstaltungen

Von der Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis zur Schnittverletzung: Die sanitätsdienstliche Versorgung der Gäste und Mitarbeitenden bei Veranstaltungen wie Konzerten, Sportfesten und Großevents gehört zu unseren festen Aufgaben. Denn überall da, wo viele Menschen zusammenkommen, erhöht sich naturgemäß das Notfallrisiko. In Baden-Württemberg sorgen wir Malteser – oft in Kooperation mit weiteren vor Ort ansässigen Hilfsorganisationen – bei jährlich mehr als 1.500 Veranstaltungen für Sicherheit.



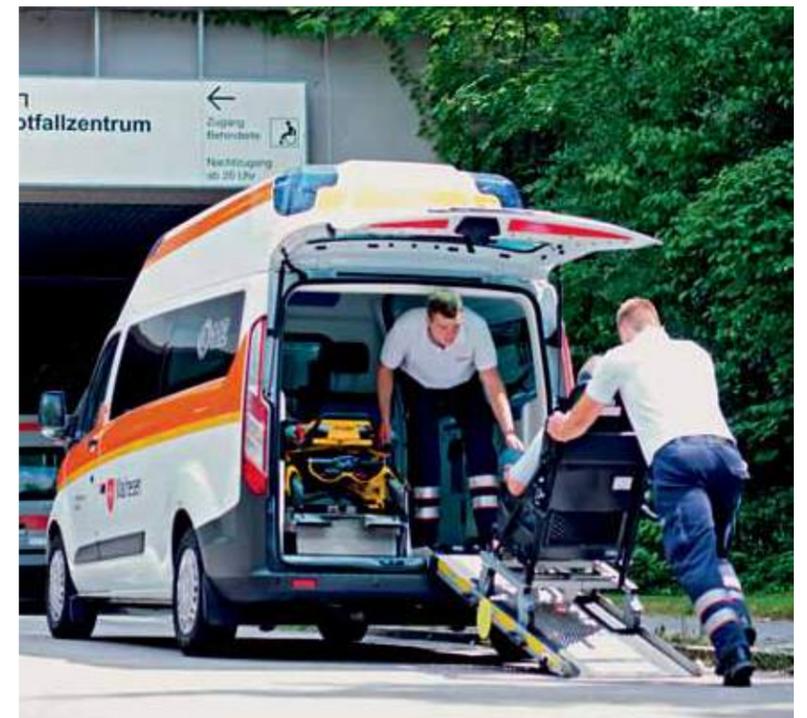
### Rettungsdienst – Qualität rettet Leben

Im Rettungsdienst leisten wir Malteser mit mehr als einer Million Einsätzen im Jahr bundesweit einen unverzichtbaren Dienst für eine optimale Versorgung von Notfallpatienten und Erkrankten. Auch in Baden-Württemberg bilden wir mit rund 50 Rettungswagen und fast 180.000 jährlichen Einsätzen eine der festen Säulen der präklinischen Notfallversorgung. Als Arbeitgeber bieten wir hier attraktive Bedingungen für über 1.500 Mitarbeitende und vielfältige Chancen für alle, die eine berufliche Perspektive im Rettungsdienst suchen. Weil im Notfall jeder Handgriff sitzen muss, haben wir Malteser seit 1998 ein bundesweit einheitliches Qualitätsmanagementsystem im Rettungsdienst aufgebaut – als erste Organisation der freien Wohlfahrtspflege. Seit 2021 bilden wir in Baden-Württemberg in unserer eigenen Rettungsdienstschule Fachkräfte für den Rettungsdienst aus.

➔ [www.malteser.de/rettungsdienst](http://www.malteser.de/rettungsdienst)

### Krankentransport – Kompetent, sicher und zuverlässig ans Ziel

Wir Malteser sind auch zur Stelle, wenn das gesundheitliche Befinden eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Taxi nicht zulässt. Wir kümmern uns darum, dass unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel kommen: ob zum Arzt, ins Krankenhaus, in die Pflegeeinrichtung oder nach Hause. Für die Betreuung während der Fahrt stehen geschultes Rettungsdienstpersonal und moderne medizinische Geräte zur Verfügung.





### *Psychosoziale Notfallversorgung – Krisenintervention und Einsatznachsorge*

In Notfallsituationen oder bei Unglücksfällen reichen medizinische und technische Hilfeleistungen allein oftmals nicht aus. Als anerkannte Experten für den Bereich der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) stellen wir deshalb umfassende Hilfen bereit und bieten eine qualifizierte und auf den Fundamenten unseres christlichen Glaubens beruhende Betreuung und Begleitung an. Unsere Kriseninterventionsteams (KITs) stehen Betroffenen bei Unglücksfällen oder nach Katastrophen vor Ort bei und geben ihnen – über die medizinische Hilfe hinaus – psychischen Beistand. Hierbei arbeiten unsere KITs mit der örtlichen Notfallseelsorge zusammen.

In der Einsatznachsorge nach der Methode Critical Incident Stressmanagement (CISM) unterstützen wir Helfende und Einsatzkräfte nach besonders belastenden Einsätzen. Die angebotenen Maßnahmen umfassen die Beratung von Führungs- und Einsatzkräften direkt vor Ort sowie Einzel- und Gruppengespräche. Ein (CISM)-Team besteht aus speziell geschulten Einsatzkräften aus dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz oder anderen Einsatzeinheiten und wird durch ebenfalls in dieser Methode trainierte psychosoziale Fachkräfte unterstützt. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der Einsatznachsorge unter einer bundesweiten Hotline Hilfe für Einsatzkräfte an, damit sie belastende Erfahrungen aus ihren Einsätzen erfolgreich verarbeiten können.

Wir Malteser in Baden-Württemberg engagieren uns seit 1994 in der psychosozialen Notfallversorgung. Unsere PSNV-Teams sind in Aalen, Freiburg, Göppingen, Kämpfelbach, Karlsruhe, Konstanz, Nürtingen, Stuttgart, Ravensburg/Weingarten, Winnenden und Villingen ansässig.

- ➔ [www.malteser.de/psychosoziale-notfallversorgung-krisenintervention](http://www.malteser.de/psychosoziale-notfallversorgung-krisenintervention)
- ➔ **Hotline der bundesweiten Einsatznachsorge:**  
0221 9822-9557



### *Such- und Rettungshunde – Lebensretter mit Spürnase*

Ein Kind kommt vom Spielen nicht mehr nach Hause, eine alte Dame hat sich verirrt, Menschen werden durch eine Gasexplosion verschüttet. In solchen Situationen helfen unsere Such- und Rettungshunde schnell und zuverlässig. Sie können einen Menschen bei der Flächensuche auf 500 Metern und bei einer Trümmersuche noch in fünf Metern Tiefe riechen und orten. Personenspürhunde, so genannte Mantrailer, suchen Personen anhand ihrer individuellen Duftspur und bereiten den Einsatz von Flächensuchhunden vor, indem sie den Verschwindepunkt der gesuchten Person ermitteln.

An derzeit 14 Standorten in Baden-Württemberg sind unsere Rettungshundestaffeln Tag und Nacht einsatzbereit. Ihre Alarmierung erfolgt von allen Polizeidienststellen über die zuständige Rettungsleitstelle. Die ehrenamtlichen Hundeführer und -führerinnen sowie Einsatzhelferinnen und -helfer trainieren zwischen 500 und 1.000 Stunden im Jahr, um Menschen in Not zu helfen. Egal ob Flächen- oder Trümmersuche oder Mantrailing: Alle Bereiche stellen eine hohe Herausforderung an das Team aus Mensch und Hund dar, weshalb die Ausbildung sehr intensiv und umfangreich ist.



## Bevölkerungs- und Katastrophenschutz – Eine Säule unserer Gesellschaft

Flutkatastrophe, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Flüchtlingskrise: Muss vielen Menschen akut geholfen werden, kommt der Bevölkerungsschutz zum Einsatz. Wir Malteser wirken mit unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften im Rahmen der öffentlichen Gefahrenabwehr im Bevölkerungsschutz der Länder und des Bundes mit. Unsere Einsatzkräfte sind zur Stelle, wenn die Kräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr nicht ausreichen. Bund und Länder unterstützen unsere Arbeit materiell und fördern unsere Einsatzfähigkeit mit einem finanziellen Beitrag. Zusammen mit den Behörden bilden wir eine bewährte Partnerschaft zum Schutz der Bevölkerung bei außergewöhnlichen Ereignissen.

So haben wir während der Corona-Pandemie viele Impfzentren eingerichtet und Impfkationen unterstützt wie beim Drive-In-Impfmarathon auf der Landesmesse Stuttgart, in Pflegeeinrichtungen, in der Impfstraßenbahn in Freiburg oder mit dem Impfbus im Kreis Esslingen. Nach der Hochwasserkatastrophe 2021 im Ahrtal waren auch unsere Katastrophenschutz-Einheiten aus Baden-Württemberg mit über 60 Helferinnen und Helfern im Einsatz und halfen dabei, Patientinnen und Patienten aus Krankenhäusern zu evakuieren sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Seniorenheimen an sichere Orte zu verlegen.

Seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine brachten wir hunderte Tonnen Hilfsgüter über Rumänien in die Ukraine, holten Kranke und Verletzte aus dem Kriegsgebiet nach Baden-Württemberg und richteten Not- und Schutzunterkünfte für Geflüchtete ein.

Die Krisen der jüngsten Zeit zeigen, dass der Bedarf an Einsatzkräften im Bevölkerungsschutz zunehmend steigt. Wir Malteser sprechen uns daher für einen freiwilligen Gesellschaftsdienst aus, der die Menschen motiviert und qualifiziert, Freiwillige für einen bestimmten Zeitraum über eine Selbstverpflichtung bindet und somit einen Konsens zwischen den Bedürfnissen der oder des Einzelnen sowie dem Bedarf nach qualifizierten, verfügbaren Einsatzkräften schafft. Das neue Dienstformat soll zeitlich gestreckt und auch in Teilzeit aufgenommen werden können.

In Baden-Württemberg stehen in 17 Stadt- und Landkreisen fast 1.000 Helferinnen und Helfer in Einsatzeinheiten in Bereitschaft, die bei größeren Schadenslagen zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt werden können. Hinzu kommen weitere Einsatzkräfte, die sich in Malteser Schnelleinsatzgruppen oder als First Responder zur Verfügung halten.

**i** **Schnelleinsatzgruppen (SEG)**  
Als Nahtstelle zwischen Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind sie innerhalb weniger Minuten auf dem Weg zum Einsatzort und unterstützen den Rettungsdienst bei der Versorgung von Patienten.

**First Responder**  
Sie werden am Wohnort oder Arbeitsplatz über die Rettungsleitstelle alarmiert und leisten als „Helfer vor Ort“ bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes qualifizierte Erste Hilfe am Unfall- oder Schadensort.



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Immer für den Patienten da

Eine Erkrankung über Nacht. Die Hausarztpraxis hat nicht mehr geöffnet, die nächste Notfallpraxis ist ohne Auto nicht zu erreichen. Oder die Beschwerden machen einen Arztbesuch unmöglich. In solchen und ähnlichen Fällen sind die Bereitschaftsärztinnen und -ärzte der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zusammen mit unserem Malteser Fahrservice für die Menschen da, deren medizinische Behandlung keinen Aufschub duldet. Unsere Kolleginnen und Kollegen im Fahrdienst begleiten und unterstützen die diensthabenden Mediziner vor Ort und sind für die organisatorischen und logistischen Abläufe des Einsatzes verantwortlich.

➔ **Telefonnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117**

**i** In Baden-Württemberg bieten wir die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung seit 2008 in Stuttgart und seit 2014 auch in Mannheim an. Allein an diesen beiden Standorten führen wir jährlich rund 1.600 Behandlungen durch. Bundesweit ist die MMM derzeit an 19 Standorten vertreten.

## MMM – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

In der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) erhalten Menschen, die keine Krankenversicherung haben und ärztliche Hilfe benötigen, eine kostenlose medizinische Versorgung bei Krankheit, Verletzung oder Schwangerschaft. Unser Ziel ist es, zumeist mittellose Menschen mit Hilfe unseres Netzwerks aus niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Kliniken und Beratungsstellen zu betreuen und sie so in die sozialen Sicherungssysteme zu integrieren. Die Allgemein- und Fachärztinnen und -ärzte sowie das Team in der Praxisorganisation arbeiten rein ehrenamtlich. Die Ausstattung der MMM-Praxis bietet dieselben Möglichkeiten wie die einer Hausarztpraxis. Hierzu zählen Präventionsmaßnahmen, allgemeine Untersuchungen, Blutabnahmen, Ultraschalluntersuchungen, EKG und vieles mehr.



Wir können den Kranken unbürokratisch bei medizinischen Problemen helfen. Gleichzeitig haben sie bereits durch den fehlenden Krankenversicherungsschutz große soziale Probleme. Bei ihrer Aufnahme werden wir auch mit sozial prekären Situationen und Fragestellungen konfrontiert. Diese nehmen wir wahr und vermitteln an entsprechend spezialisierte Beratungsdienste wie Schwangeren-, Migrations-, Schulden- oder Suchtberatung.

Ein weiteres Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten dabei zu helfen, für ihre medizinisch-sozialen Doppelproblematiken Lösungen zu finden. Nicht selten kommt es vor, dass wir sie dadurch in deutlich besser geregelte Lebensumstände begleiten können. Vorwiegend handelt es sich um Bürgerinnen und Bürger aus den EU-Mitgliedsländern, Drittstaatsangehörige und Deutsche, die keine Krankenversicherung haben.

Für unsere Patientinnen und Patienten ist dieser Dienst kostenlos. Bei der Finanzierung unserer Arbeit in der MMM sind wir ausschließlich auf Geld- und Sachspenden angewiesen, da wir keine Zuwendungen von Krankenkassen bekommen.

➔ **[www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung](http://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung)**



## Helfen, Pflegen, Retten

*Ausbildung breit aufgestellt*

Kranken und Bedürftigen zu helfen, ist traditionell unser Kernauftrag. Deshalb ist es uns auch wichtig, Menschen die dazu nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Während in den Anfangsjahren die Erste-Hilfe-Ausbildung für die Bevölkerung im Mittelpunkt stand, sind wir inzwischen ein moderner Dienstleister im Bildungssystem der Gesundheitspflege und Notfallhilfe – in der Breitenausbildung und als Ausbilder im professionellen und betrieblichen Bereich. Unser Ausbildungs- und Kursangebot ist sehr vielseitig – vom klassischen „Führerscheinkurs“ in der Ersten Hilfe bis hin zu Kursen für pflegende Angehörige. Im hauseigenen Simulationszentrum bieten wir Trainings für Mitarbeitende im Rettungsdienst und darüber hinaus an.

### Erste-Hilfe-Ausbildung – Kompakt, sicher und kompetent

Erste Hilfe-Kurse sind unser Markenzeichen. Als erste Hilfsorganisation haben wir im Jahr 2009 unsere Kurse um die Ausbildung in Frühdefibrillation erweitert. Denn der Herzinfarkt ist die Todesursache Nummer eins in Deutschland. Ein schnelles und beherrztes Eingreifen kann Leben retten.



#### Unsere Erste-Hilfe-Angebote

- Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein
- Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Grundlehrgang)
- Erste-Hilfe-Fortbildung (EH-Training)
- Erste Hilfe im Betrieb
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste Hilfe für Mitarbeiter in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
- Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche
- Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten

➔ [www.malteser.de/kursangebote](http://www.malteser.de/kursangebote)

Unsere Erste-Hilfe-Ausbildung ist das Basisangebot für das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen wie beispielsweise der Wiederbelebung. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation unserer Auszubildenden garantieren, dass die Teilnehmenden in nur einem Tag lernen, wie sie im Notfall schnell helfen können. Für Vereine, Gruppen und Betriebe konzipieren wir Erste-Hilfe-Kurse nach speziellem Wunsch und Bedarf.

### Malteser Bildungszentrum

Das Malteser Bildungszentrum Baden-Württemberg ist für die Aus-, Fort und Weiterbildung der Ehrenamtlichen in den Einsatzdiensten und im Katastrophenschutz zuständig. Neben der Malteser Grundausbildung umfasst das Portfolio Ausbildungen im Sanitäts- und Betreuungsdienst sowie im Sprechfunk, die Grundausbildung Technik und Sicherheit und weitere Ausbildungsgänge bis zum Gruppenführer-Lehrgang. Hinzu kommen Aus- und Fortbildungen für Betriebsanleiterinnen und -sanitäter sowie die Verwaltung, Organisation und Veröffentlichung weiterer Lehrgänge wie beispielsweise für Erste-Hilfe-Ausbildenden und -Ausbilder.

➔ [www.malteser-bildungszentrum-bw.de](http://www.malteser-bildungszentrum-bw.de)

### Malteser Rettungsdienstschule

Seit Herbst 2021 bilden wir Malteser in Baden-Württemberg unser rettungsdienstliches Personal an unserer eigenen Rettungsdienstschule in Korntal-Münchingen aus. Der Betrieb erfolgt in Kooperation mit dem Malteser Bildungszentrum Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, das noch für drei weitere staatlich anerkannte Rettungsdienstschulen zuständig ist.

Die dreijährige Notfallsanitäterausbildung erfolgt an der Schule, in Kliniken und auf Rettungswachen und endet mit der staatlichen Prüfung. Das Einzugsgebiet umfasst Bad Wimpfen, den Großraum Stuttgart sowie die Kreise Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg/Enz, Nürtingen, Ostalb, Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Für den Raum Freiburg und Bodensee entsteht ein weiterer Schulstandort in Südbaden.

An der Rettungsdienstschule können auch Qualifizierungskurse zum/zur Rettungshelfer/-helferin sowie die Weiterqualifikation zum/zur Rettungsanleiter/-sanitäterin besucht werden. Zudem bietet die Schule Fortbildungen für erfahrenes Rettungsdienstpersonal, Aus- und Fortbildungen für Praxisanleitende im Rettungsdienst sowie weitere zertifizierte Kurssysteme für international anerkannte Fortbildungen an.

➔ [www.bildungszentrum-hrs.de](http://www.bildungszentrum-hrs.de)

### SIM Zentrum für Simulation und Patientensicherheit

Seit Anfang 2015 bieten wir Malteser in Stuttgart Trainings im hauseigenen Simulationszentrum an. In realitätsnahen Szenarien erlernen die Teilnehmenden die sichere Kommunikation im Rettungsteam. Zudem werden die medizinischen Fertigkeiten bei der Behandlung von lebensbedrohlichen Krankheiten und Verletzungen durch international zertifizierte Kurssysteme der American Heart Association geschult. Mit der im Simulator verbauten Licht- und Tontechnik lassen sich Stresssituationen aufbauen und das Aufmerksamkeitsbewusstsein trainieren. Die strukturierte und moderierte Nachbesprechung der durchlebten Szenarien stellt sicher, dass die jeweiligen Lernziele erreicht werden.

Auch anderen Hilfsorganisationen sowie Kliniken und Sicherheitsbehörden stehen die Simulationstrainings zur Verfügung. Durch die mobile und flexible technische Ausstattung können die Trainings an verschiedene Zielgruppen angepasst werden.

➔ [www.simstuttgart.net](http://www.simstuttgart.net)

# Mit Nächstenliebe empfangen und Brücken bauen

## Flucht und Migration

Unser Leitsatz „Hilfe den Bedürftigen“ verpflichtet uns Malteser gegenüber Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und teilweise völlig mittellos und oftmals traumatisiert nach Europa kommen. Schon seit mehr als 20 Jahren stellen wir uns auch hier in Deutschland dieser Herausforderung. Dank unserer professionellen ehren- und hauptamtlichen Strukturen und unserer langjährigen Erfahrung konnten wir schnell und kompetent auf den Angriffskrieg auf die Ukraine und die dadurch ausgelöste Flucht der Menschen reagieren und dank der guten Vernetzung zwischen Erstversorgung und Integrationsarbeit in kürzester Zeit umfangreiche Hilfe leisten.



### Nothilfe – Essen, Medizin und Unterkunft

Nach Kriegsbeginn in der Ukraine eröffneten wir in Stuttgart und den Landkreisen Esslingen und Ravensburg zwölf Not- und Schutzunterkünften mit 3.000 Plätzen. Neben der Verpflegung stellen wir an den Standorten häufig auch die Einrichtungsleitung, die Sozial- und Alltagsbetreuung und die medizinische Versorgung.



Seit April 2022 betreuen wir zudem die Landeserstaufnahme für Ukraineflüchtlinge in Sindelfingen mit 1.000 Plätzen. Hier kümmerten wir uns allein in den ersten zwölf Monaten um 23.000 Flüchtlinge. Für das Regierungspräsidium Freiburg versorgten wir in zwei mehrwöchigen Einsätzen bis zu 800 Flüchtlinge in der Messe Offenburg.

### Zukunft gestalten – neue Aufgaben, neue Angebote

Die Integration der Geflüchteten spielt sowohl in Notunterkünften als auch in den bestehenden Regelunterkünften eine wichtige Rolle. Pädagogische Hausleitungen und Sozialbetreuungen versorgen die in den Unterkünften lebenden Menschen umfassend. Das sogenannte Integrationsmanagement trägt dazu bei, dass die Geflüchteten sich im Alltag zurechtfinden und gemeinsam eine Perspektive für ihre Zukunft entwickeln.

In Stuttgart haben wir uns seit 2015 zu einem der größten ambulanten Flüchtlingshilfeträger der Stadt entwickelt und betreuen hier mehrere Unterkünfte mit rund 1.800 Plätzen.

In Qualifizierungsprojekten bilden wir geflüchtete Frauen aus der Ukraine für eine berufliche Tätigkeit als Pflege- oder Schwesternhelferin aus und bereiten ukrainische Pflegefachkräfte auf ihre berufliche Anerkennung für den deutschen Arbeitsmarkt vor.

Von 2017 bis 2023 haben wir im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge mehr als 140 Kurse zur Erstorientierung für Asylbewerbende angeboten

INVICTA, ein Projekt mit von Gewalt betroffenen Frauen im Fokus, sowie Angebote im Bereich der Kunsttherapie und psychologischen Beratung runden unsere Integrationsangebote für Geflüchtete ab.

### Integrationsdienste – Ehrenamtliche begleiten den Alltag

Das ehrenamtliche Engagement spielt eine bedeutende Rolle beim Gelingen von Integration. Um die Ehrenamtlichen kompetent begleiten und unterstützen zu können, planen und initiieren die hauptamtlichen Leitungen der Integrationsdienste zusammen mit den Ehrenamtlichen Angebote. Die langfristige Begleitung eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam Brücken zu bauen und so gesellschaftliche Integration in Gänze zu fördern. Das ehrenamtliche Engagement ist vielfältig – und umfasst persönliche Begleitung ebenso wie Freizeit- und Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ideen reichen von der Unterstützung beim Deutschlernen oder der Wohnungssuche bis hin zu sportlichen Aktivitäten, Frauentreffen oder Austauschrunden über Interreligiosität sowie Empowerment-Angebote für Mädchen und junge Frauen. Hinzu kommen vielfältige Kooperationen mit Vereinen und öffentlichen Einrichtungen in den jeweiligen Gemeinden.





## Not kennt keine Grenzen

*Malteser weltweit*

Schon seit mehr als 65 Jahren helfen wir Malteser auch jenseits unserer Landesgrenzen Menschen in Not. Bereits 1956 leisteten deutsche Malteser an der österreichisch-ungarischen Grenze Nothilfe für Flüchtlinge aus Ungarn. Zehn Jahre später starteten wir im Auftrag der Bundesregierung unseren ersten großen Auslandseinsatz in Vietnam. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine helfen wir nicht nur den Geflüchteten in Deutschland, sondern über unsere Partner in der Ukraine und den Nachbarländern auch den Menschen in der Ukraine. Zusätzlich zur Partnerschaftsarbeit des rein ehrenamtlich geprägten Malteser Auslandsdienstes mit Schwerpunkten in Mittel- und Osteuropa leistet Malteser International humanitäre Hilfe in rund 30 Ländern weltweit.



### *Auslandsdienst – Grenzüberschreitende Partnerschaften*

Seit 1989 hat der politische und gesellschaftliche Umbruch im Osten ganz Europa nachhaltig verändert. Mit dem Ende der kommunistischen Herrschaft wurde das Ausmaß der Armut und des Leids plötzlich sichtbar. Damals begannen auch die Auslandsaktivitäten der Malteser in Baden-Württemberg. Wir mobilisierten unsere Helferinnen und Helfer und stellten sowohl unsere Erfahrungen im medizinischen und sozialen Bereich als auch unsere materiellen Ressourcen in den Dienst der Notleidenden.

Zahlreiche Malteser Gliederungen engagieren sich in der Hilfe für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine. Allein in den ersten zwölf Monaten nach Kriegsbeginn führten wir in enger Zusammenarbeit mit den rumänischen Maltesern in Satu Mare 31 Transporte – davon 15 Sattelzüge – mit Hilfs-

gütern nach Rumänien und in die Ukraine durch. Neben Lebensmitteln lieferten wir unter anderem drei komplette Großküchen, Pflegebetten, Hygieneartikel und medizinische Ausstattung. 25 schwerstkranke und verletzte Kinder und deren Angehörige holten Malteser aus Baden-Württemberg von der ukrainischen Grenze ab und brachten sie zur Behandlung in deutsche Kliniken; die Transporte und die Vermittlung organisierten die Malteser aus Aalen.

Auch heute noch liegt der Schwerpunkt des rein ehrenamtlich geprägten Malteser Auslandsdienstes in der Partnerschaftsarbeit in Mittel- und Osteuropa: Malteser Gliederungen aus Baden-Württemberg engagieren sich in Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Ungarn, in der Ukraine und in Weißrussland. Zudem unterstützen wir auch den Malteser Hilfsdienst in Südafrika sowie Projekte in der Demokratischen Republik Kongo und in Vietnam.

Bundesweit gibt es 90 Gliederungen und Standorte mit 170 Auslandspartnerschaften; rund 1.000 Malteser Helferinnen und Helfer leisten mehrere hundert Auslandseinsätze im Jahr. Das Spektrum der Hilfe ist dabei so vielfältig wie Not der Menschen.

➔ [www.malteser.de/ausland-international/  
unser-einsatz-weltweit](http://www.malteser.de/ausland-international/unser-einsatz-weltweit)

### *Malteser International – Gesundheit und Würde für alle Menschen*

Über Malteser International, das internationale Hilfswerk des Malteserordens, leisten wir Nothilfe bei Naturkatastrophen und bewaffneten Konflikten. Zudem setzen wir uns in der Übergangshilfe ein und bleiben in längeren Krisen vor Ort. Die Gesundheit der Menschen steht im Mittelpunkt der Arbeit, indem wir nicht nur für funktionierende Gesundheitsstrukturen sorgen, sondern auch die zentralen Bereiche Ernährung, Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene fördern. In jährlich über 100 Projekten helfen wir den Menschen, unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder politischen Überzeugung.

➔ [www.malteser-international.org](http://www.malteser-international.org)

## Die vielen Facetten der Malteser Gemeinschaft



### Rescubiker – Erste Hilfe „by bike“

Da Ersthelferinnen und Ersthelfer sowie Rettungswagen bei Sport- und Freizeitveranstaltungen mit vielen Menschen im Freien oft Schwierigkeiten haben, Verletzten schnell zu Hilfe zu eilen, gehen seit 2005 Einsatz- und Rettungssanitäterinnen und -sanitäter mit ihren Fahrrädern in den Einsatz. Diese „Rescubiker“ stehen bei Mountainbike-Rennen, Marathonläufen, bei sportlichen Events im In- und Ausland oder auch bei Veranstaltungen wie Katholikentagen mit ihren Zweirädern bereit, um Erste Hilfe zu leisten. Gegründet wurden die Rescubiker in der Kreisgliederung Göppingen. Mittlerweile sind weitere Einheiten hinzugekommen.

➔ [www.malteser-goepplingen.de/rescubiker](http://www.malteser-goepplingen.de/rescubiker)

### Motorradstaffel – Wendig und schnell am Einsatzort

Bereits seit 1986 schließen Malteser „First Responder“ auf Motorrädern eine Lücke in der Notfallversorgung. Bei starkem Verkehrsaufkommen, längeren Staus, großen Menschenmengen, in engen Gassen oder in unwegsamem Gelände finden die motorisierten Ersthelfer und -helferinnen auf zwei Rädern schnell den Weg zur Unfallstelle. Heute stehen in Aalen und Göppingen Motorradstaffeln für den Einsatz bereit. Gerne sind sie auch als Begleitung bei Motorradwallfahrten gesehen.



### Höhlenrettung – Rettung unter extremen Anforderungen

Das Einsatzgebiet der einzigen Malteser Höhlenrettungsstaffel in Deutschland sind die rund 3.000 Karsthöhlen auf der Schwäbischen Alb. Bei fast 100 Prozent Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von acht bis zehn Grad in den unterirdischen Hohlräumen kann schon die Rettung eines Menschen mit einem verstauchten Knöchel ungeahnte Anforderungen an die hochqualifizierte Einsatzeinheit stellen. Daher verfügen die Ersthelfer und -helferinnen auch über Kenntnisse in Einseiltechnik, Tragentransport und Seilbahnbau. Die 1988 von Höhlenforschervereinen gegründete Höhlenrettungsgruppe hat ihren Sitz bei den Maltesern im Kreis Göppingen.

➔ [www.hoehlenrettung.de](http://www.hoehlenrettung.de)



### Höhenrettung – Rettung aus Höhen und Tiefen

Die Höhenrettung der Malteser Aalen ging aus einer ERHT-Gruppe (Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen) der Feuerwehr hervor. Einsatzszenarien sind Personen in Höhen von über 30 Metern, in für die Drehleiter unzugänglichen Bereichen oder in großer Tiefe. Aber auch die Rettung von Personen aus dem Seil, von stark übergewichtigen Patientinnen und Patienten oder die Sicherung von Einsatzkräften in absturzgefährdeten Bereichen gehören zum Einsatzspektrum.

Die deutschlandweit einmalige Besonderheit der Gruppe ist die Zugehörigkeit zu einer rettungsdienstlichen Hilfsorganisation. Zusätzlich zur seiltechnischen Ausbildung verfügen alle Höhenretterinnen und -retter über die medizinische Grundqualifikation „Einsatzsanitäter/-sanitäterin“ oder höher, wodurch die Personen nicht nur seiltechnisch gerettet, sondern auch bereits an der Unfallstelle qualifiziert medizinisch versorgt werden können.

Jedes Mitglied der Höhenrettung hat einen 80-stündigen Grundlehrgang absolviert. Zusätzlich müssen jährlich 80 Übungsstunden nachgewiesen werden. Zu den Übungsinhalten gehören theoretische und praktische Grundlagen der seiltechnischen Rettung sowie die notfallmedizinische Versorgung.



### *Herzenswunsch-Krankewagen – Letzte Wünsche werden Wirklichkeit*

Träume und Wünsche bekommen eine ganz andere Dimension, wenn Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben. Diese letzten Wünsche, die den Menschen oft alles bedeuten, erfüllen wir mit dem Herzenswunsch-Krankewagen. Dieser ist ausgestattet und fachlich besetzt wie jeder andere Krankewagen und bringt Menschen dorthin, wo sie alleine nicht mehr hinkommen. Die schwerkranken Menschen können Abschied nehmen, noch einmal genießen oder sich einfach noch einmal wie früher fühlen. Begleitet werden sie von Maltesern, die als Rettungs- oder Notfallsanitäter und -sanitäterinnen oder als Rettungsassistenten und -assistentinnen bei uns tätig sind. Für den Herzenswunsch-Krankewagen sind sie ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um Menschen ihre letzten Herzenswünsche zu erfüllen.

Das alles kostet die Patientinnen und Patienten oder ihre Familien nichts. Der Herzenswunsch-Krankewagen wird komplett aus Spenden finanziert und lebt vom Engagement der beteiligten Malteser.

### *Wärmebus – Wärme für Körper und Seele*

Wenn Menschen ihre Wohnung, ihren Job verlieren, oder das Geld nicht bis zum Monatsende reicht, gibt es im Alltag viele Herausforderungen. Wo kann ich meine Kleidung waschen, wo finde ich eine Toilette, kann ich es mir leisten, heute etwas zu essen? Hinzu kommt die Einsamkeit. Bei Minusgraden im Winter und Hitzerekorden im Sommer, ohne die Möglichkeit, ausreichend zu trinken oder sich warm zu halten, wird das ohnehin schon nicht einfache Leben oftmals gefährlich.

Der Malteser Wärmebus in Heidelberg fährt zweimal die Woche, pünktlich nach Fahrplan, montags und samstags. Er versorgt Obdachlose und bedürftige Menschen mit Essen, Getränken und Dingen des täglichen Bedarfs. Auch viele Gespräche werden am Bus geführt. 104 Fahrten macht der Bus jedes Jahr. Auch an Weihnachten, Silvester und Ostern ist er unterwegs.



### *Ergänzende Spiel- und Betreuungszeit – Spiel, Spaß und Bewegung*

Während die Einrichtung weiterhin ihren pädagogischen Kernaufgaben und ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag nachkommt, übernehmen die Malteser in einem Pilotprojekt in Offenburg am Nachmittag die Spiel- und Betreuungszeit, um mit den Kindern zwei Stunden voller Spiel, Spaß und Bewegung zu verbringen. Spielzeitbetreuende sind ein wichtiges Puzzleteil zur Förderung der Work-Life-Balance für Familien mit Kindern und leisten somit einen wichtigen gesamtgesellschaftlichen Beitrag. Die Kinder werden in einem sicheren Rahmen von uns betreut, können spielen und den Nachmittag mit ihren Freunden aus dem Kindergarten verbringen.

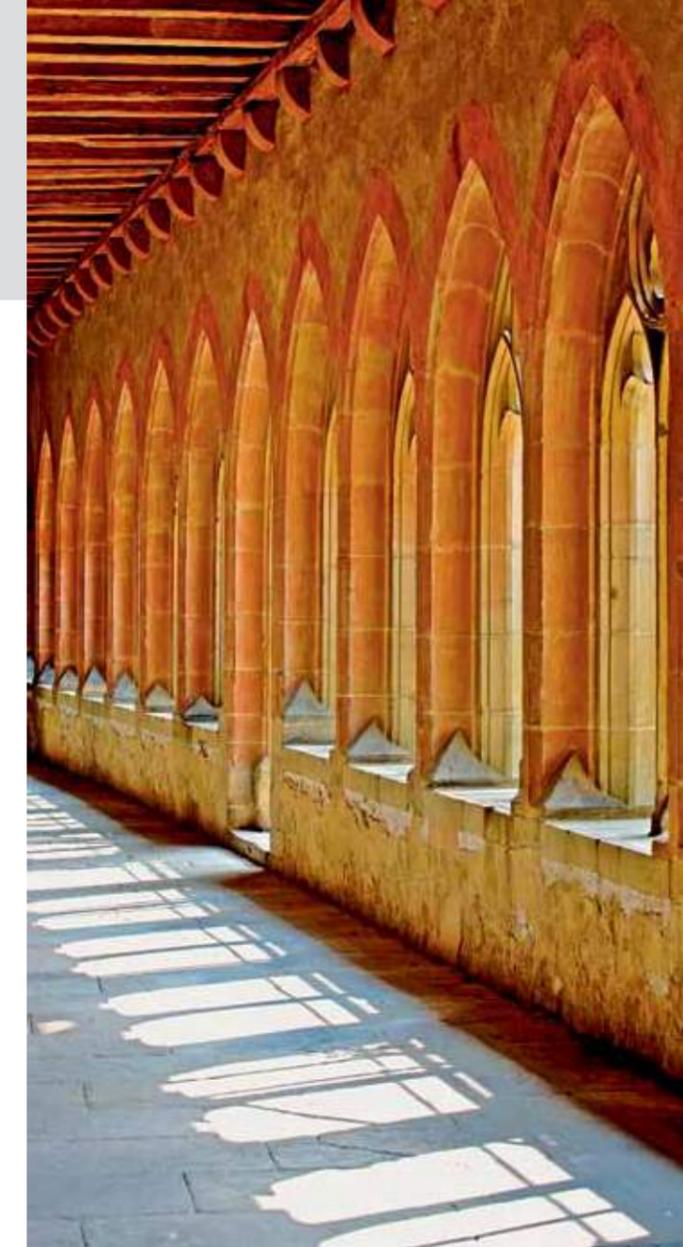
Die Malteser Spiel- und Betreuungszeit sieht sich den Kindern und deren Eltern, der Stadt als Träger der Einrichtung und selbstverständlich seinen Spielzeitbetreuenden gleichermaßen verpflichtet. Regelmäßige und bedarfsgerechte Schulungen verhelfen unseren Mitarbeitenden zu einer entsprechenden Weiterentwicklung. So können wir eine hohe Qualität in der Arbeit unserer Spielzeitbetreuenden gewährleisten und mithelfen, die Betreuungslücken zu schließen.



### *Bad Wimpfen – Eine geistliche Bildungsstätte*

Im Jahr 2008 haben wir Malteser die Verantwortung für die ehemalige Benediktinerabtei in Bad Wimpfen übernommen. Nach der Renovierung des berühmten Kreuzgangs und der ehemaligen Räumlichkeiten der Mönche steht hier allen Interessierten mit der ausgezeichneten Küche und dem romantischen Klostergarten ein einmaliger Rahmen für ihren Aufenthalt zur Verfügung.

➔ [www.kloster-bad-wimpfen.de](http://www.kloster-bad-wimpfen.de)





## Gemeinsam mehr bewirken – als Teil unseres Teams

Im Auftrag der Malteser sind in Deutschland 95.500 Menschen in Haupt- und Ehrenamt tätig. Unsere vielfältige Arbeit bietet allen, die Menschen in Not helfen möchten, zahlreiche Betätigungsfelder. Wie jedes größere Unternehmen bilden auch wir junge Menschen aus, etwa in der Pflege und Altenhilfe, im Rettungsdienst oder im Büromanagement. Ein Trainee-Programm für den Führungskräfte-Nachwuchs sowie Kooperationen mit den Dualen Hochschulen Baden-Württemberg ergänzen unsere Angebote. Selbst für diejenigen, die nicht mehr aktiv am Malteser Geschehen teilnehmen können, bieten wir Möglichkeiten, den Kontakt zur Malteser Gemeinschaft zu halten.

### *Ehrenamtlich mitarbeiten – Gemeinsam Not lindern*

Ohne die mehr als 8.100 Ehrenamtlichen könnten wir Malteser in Baden-Württemberg viele dringend benötigte Dienste für Menschen in Notlagen und im sozialen Abseits nicht realisieren. In der Jugendarbeit, Flüchtlingshilfe oder Ausbildung, im Bevölkerungsschutz, Rettungs- oder Sanitätsdienst, in der Hospizarbeit oder den sozialen Diensten gibt es für jeden das richtige Einsatzfeld. Wer sich bei uns engagiert, wird Teil einer starken Gemeinschaft. Dabei entscheiden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer selbst, wie viel Zeit sie einsetzen können und möchten. Nebenbei erhalten sie eine qualifizierte und für sie kostenlose Ausbildung samt Fortbildungen. Hauptamtliche Fachkräfte begleiten sie vor Ort bei ihrem Dienst.

➔ [www.malteser.de/ehrenamtlich-helfen](http://www.malteser.de/ehrenamtlich-helfen)



### *Hauptamtlich mitwirken – Beruf als Berufung*

Als bundesweit tätige Hilfsorganisation mit vielfältigen Aufgaben verwirklichen wir auch in Baden-Württemberg den Caritasauftrag der katholischen Kirche zum Dienst am Nächsten, beispielsweise im Rettungsdienst und Krankentransport, in der ambulanten Pflege, in den sozialen Diensten oder in der Flüchtlingshilfe und im Integrationsdienst. In unserer Malteser Akademie in der Nähe von Köln, unserer Bildungsstätte in Bad Wimpfen sowie in zahlreichen Malteser Schulen bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur qualifizierten Fort- und Weiterbildung. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt für uns Malteser eine wichtige Rolle.

➔ <https://jobs.malteser.de/de>

### *Freiwilligendienste – Langeweile war gestern*

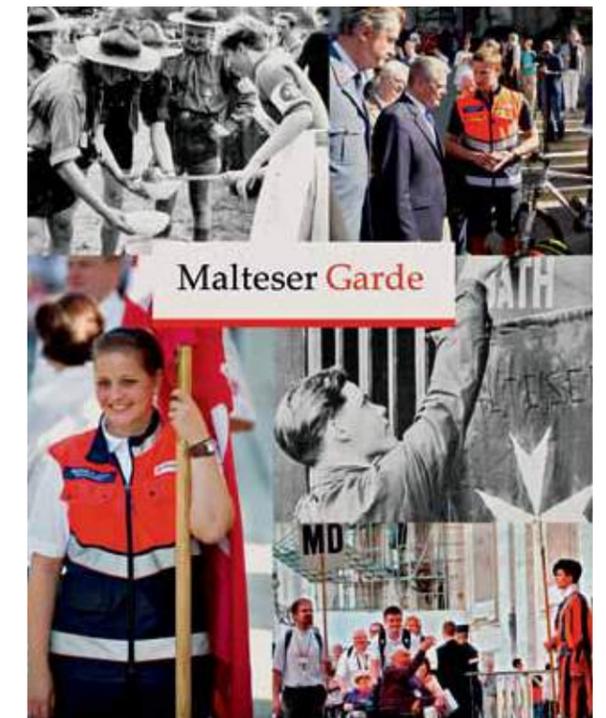
Ein Freiwilligendienst bei uns Maltesern ist eine gute Alternative für alle, die nach der Schule etwas Praktisches tun, sich neu orientieren oder eine Wartezeit sinnvoll nutzen möchten. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), der Bundesfreiwilligendienst (BFD) und der generationsoffene BFD Ü27 für Interessentinnen und Interessenten über 27 Jahre bieten Gelegenheit, sich für einen befristeten

Zeitraum sozial zu engagieren und die Vielfalt unserer Dienste kennenzulernen. Neben ihrer praktischen Tätigkeit besuchen die Teilnehmenden unserer Freiwilligendienste kostenlos verschiedene Seminare und Bildungsveranstaltungen zur persönlichen Weiterentwicklung.

➔ [www.malteser.de/freiwilligendienste](http://www.malteser.de/freiwilligendienste)

### *Malteser Garde – Gemeinschaft, die bleibt*

Mit der Malteser Garde bieten wir eine Gemeinschaft nicht nur für ehemalige Malteser und Ältere, sondern auch für junge Menschen in der Studien- und Ausbildungsphase sowie für Menschen, deren Mittelpunkt Familie und Karriere darstellt, – das heißt für alle, denen es nicht mehr möglich ist, am täglichen Malteser Geschehen teilzunehmen. Die Garde dient dazu, dass diese Malteser gemeinsam mit ihren Angehörigen und ihrem Freundeskreis weiterhin Kontakt mit den aktiven Malteser Gruppen pflegen können. Sie übernehmen damit keine Verpflichtungen, können dies aber gerne tun, wenn sie es möchten.





## Gemeinsam mehr erreichen – So können Sie helfen

Die Hilfe der Malteser hat viele Gesichter. Unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Hilfsbedürftige im ganzen Land – Junge und Alte, Familien und Alleinstehende, Kranke und Sterbende sowie in Armut geratene Menschen.

Alle ehren- oder hauptamtlich Engagierten werden bei uns intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten eine fachspezifische Ausbildung. Außerdem sorgen wir für gut ausgestattete Fahrzeuge und moderne Technik. Das alles kostet Geld und ist nur dank zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer möglich.

### Fördermitgliedschaft

Fördermitglieder sind essentiell für unsere Arbeit, da sie unsere Hilfe für bedürftige Menschen planbar machen. Bei einer Fördermitgliedschaft zahlen Sie jährlich einen selbstgewählten Beitrag an den Malteser Hilfsdienst e.V.

In Baden-Württemberg unterstützen rund 151.000 Mitglieder und Fördermitglieder unsere Arbeit mit ihrem regelmäßigen Beitrag. Wir danken herzlich dafür!

### Privatspende

Egal, ob Sie uns mit einer einzelnen Spende unterstützen oder regelmäßig für ein bestimmtes Projekt spenden wollen: Jeder Beitrag hilft uns dabei, unsere Aufgaben und Projekte zu verwirklichen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Idee haben, welchen Dienst oder welches Projekt Sie besonders fördern möchten.

### Spenden statt Geschenke

Ein großes Ereignis steht an und Sie möchten Ihre Freude darüber mit Ihrer Familie und Ihren Freunden teilen? Sie feiern Ihren Geburtstag, Ihre Silber- oder Goldhochzeit oder ein wichtiges Jubiläum? Ihre Hochzeit findet bald statt?

Wenn Sie sich eine Spende zugunsten der Malteser zu Ihrem Fest wünschen, helfen Sie Bedürftigen – in Ihrer Nähe oder in der ganzen Welt. So können Sie ein Stück ihres Glückes weitergeben und gleichzeitig Menschen, die Ihre Hilfe brauchen, unterstützen.

### Kondolenzspenden

Wenn ein geliebter Mensch verstirbt, ist dies für die Hinterbliebenen ein schmerzlicher Verlust. Doch es kann tröstlich sein, im Sinne der verstorbenen Person etwas Gutes zu tun und in der Trauer Hoffnung zu schenken. Anstelle von Kränzen und Blumen bitten deshalb Angehörige um Spenden für gemeinnützige Organisationen wie die Malteser. Wenn Sie mehr über die Möglichkeit der Kondolenzspende erfahren möchten, sprechen Sie gerne mit uns.

### Als Unternehmen helfen

Erfolgreiche Unternehmen zeigen soziale Verantwortung und setzen sich für hilfsbedürftige, arme und kranke Menschen weltweit ein. Denn für eine steigende Anzahl von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern ist soziales und lokales Engagement ein wichtiges Entscheidungskriterium dafür, welchem Unternehmen oder Arbeitgeber sie ihr Vertrauen und ihre Loyalität schenken.

Wir Malteser sind ein erfahrener und vielseitiger Partner, wenn es um die sinnvolle Gestaltung Ihres unternehmerischen Engagements geht. Ob spontane Unternehmensspende, mehrjährige Partnerschaft oder tatkräftige Unterstützung: Gemeinsam finden wir die passende Form des Engagements für Ihr Unternehmen. Melden Sie sich und wir entwickeln gemeinsam einen Weg, um mit Ihrer Hilfe Projekte umzusetzen.

### Testament

Sie wollen Ihr Erbe sinnvoll einsetzen? Sie möchten, dass das, was Sie sich im Leben erarbeitet haben, auch über Ihren Tod hinaus einem guten Zweck dient? Dann können Sie bei Ihrem Nachlass neben Ihren Liebsten auch die Malteser bedenken. Als gemeinnützige Organisation sind wir von der Erbschaftssteuer befreit.



### Stiftungen

Vielleicht denken Sie darüber nach, wie Sie Ihr Vermögen und Ihr Lebenswerk über den Tod hinaus langfristig erhalten können. Eine Stiftung bietet Ihnen hierzu eine sehr gute Möglichkeit. Sie ist ein bleibendes Zeichen dafür, dass Sie bereit sind, langfristig Verantwortung zu übernehmen, und dass in Ihrem Namen Gutes getan wird. Gerne helfen wir Ihnen, Ihre eigene Stiftung ins Leben zu rufen.

### Bußgelder

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen in Strafgerichten, Staatsanwaltschaften und Anwaltskanzleien, die dem Malteser Hilfsdienst Geldauflagen und Bußgelder zuweisen können. Menschen, die eine Strafe zahlen müssen, zahlen diese nicht an den Staat, sondern je nach Tat wird entschieden, welcher Organisation die Strafzahlung zugutekommen soll. Durch Geldauflagen kann der Malteser Hilfsdienst seine vielfältige Arbeit für Menschen nachhaltig sichern.



### Werden auch Sie Teil unseres Netzwerks der Hilfe!

Ihre Ansprechpersonen:

Katharina Traub, Referentin Fundraising  
Malteser Hilfsdienst e. V.  
Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart  
Tel. 0711 69987-262  
E-Mail: kontakt@malteser-bw.de

Anja Twilligear, Referentin Fundraising  
Malteser Hilfsdienst e. V.  
Heinrich-von-Stephan-Straße 14, 79100 Freiburg  
Tel. 0761 45525-142  
E-Mail: Fundraising.Freiburg@malteser.org

- ➔ [www.malteser.de/spenden-helfen](http://www.malteser.de/spenden-helfen)
- ➔ [www.malteser-bw.de/spenden-helfen](http://www.malteser-bw.de/spenden-helfen)

[www.malteser-bw.de](http://www.malteser-bw.de)

**Malteser Landesgeschäftsstelle  
Baden-Württemberg/**

**Malteser Regional- und Diözesan-  
geschäftsstelle Rottenburg-Stuttgart**

Ulmer Str. 231  
70327 Stuttgart  
Tel. 0711 925 82-0  
E-Mail: [kontakt@malteser-bw.de](mailto:kontakt@malteser-bw.de)

**Malteser Regional- und Diözesan-  
geschäftsstelle Freiburg**

Heinrich-von-Stephan-Str. 14  
79100 Freiburg  
Tel. 0761 455 25-10  
E-Mail: [malteser.freiburg@malteser.org](mailto:malteser.freiburg@malteser.org)

**Malteser Spendenkonten**

BW-Bank  
IBAN: DE90 6005 0101 0001 2706 88  
BIC: SOLADEST600  
Bitte Verwendungszweck und  
Adresse angeben!

Volksbank Freiburg  
IBAN: DE42 6809 0000 0005 7209 15  
BIC: GENODE61FR1  
Bitte Verwendungszweck und  
Adresse angeben!